Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

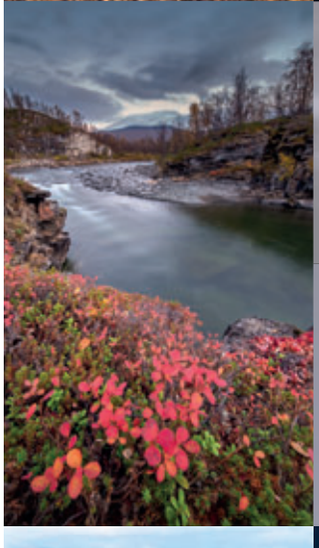
Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 10 | Donnerstag, den 10. Oktober 2019

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

in der Rathausgalerie Roßwein
am 25. Oktober 2019 • 19.00 Uhr



Entweder man liebt den Norden oder man hasst ihn. So oder so ähnlich beschreiben Menschen das nördliche Skandinavien.

Beeindruckende Landschaften, unbeständiges Wetter, Licht und Natur in allen möglichen Farben, Polarlichter und vor allem unerschöpfliche Fotomotive. Es gibt unzählige weitere Gründe für die vielen Reisen von **Torsten Stein** und **Adrian Ranfft** in die Region nördlich des Polarkreises. Es ist die atemberaubende Stille, die abseits der Zivilisation ohrenbetäubend sein kann. Es ist die absolute Dunkelheit und der Blick auf Millionen von Sternen, wenn die nächste Glühlampe erst 50 km entfernt leuchtet. Es ist die Freundlichkeit der Skandinavier, die mitten im Nichts neben ihnen anhalten und fragen, ob sie Hilfe benötigen.

Solche und ähnliche Begebenheiten führten dazu, dass Torsten Stein und Adrian Ranfft diese Gegend jedenfalls nicht mehr loslässt. Skandinavien wirkt auf beide wie ein Virus, gegen den es kein Medikament gibt.

In ihrer Ausstellung zeigen Torsten Stein und Adrian Ranfft Fotografien von ihren Reisen in die Polarregion. Der Fokus liegt dabei auf den norwegischen Inseln der Lofoten, der Troms-Region inklusive der Insel Senja sowie Schwedisch Lappland mit der Erzabbauregion Kiruna. Lassen Sie sich mitreißen von den stundenlangen Dämmerungsphasen, dem Polarlicht, dem strengen Winter und den weichen Herbstfarben. Lauschen Sie den begeisternde Erzählungen der beiden bei der Vernissage am 25.10.2019, 19.00 Uhr im Rathaus Roßwein.

BOREALIS

Fotografien aus Skandinavien
von Torsten Stein und Adrian Ranfft

Ehrenamt verleiht Roßwein Farbe

Zum sechsten Mal lud Bürgermeister Lindner am Freitag, dem 27. September 2019 zum Ehrenamtsempfang in den großen Rathaussaal ein. Auf seiner Gästeliste standen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Roßweins und aus den Ortsteilen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement mithelfen, das Leben in dieser Stadt besser, angenehmer, leichter, fröhlicher und fairer zu machen.
In seinem Grußwort an die Anwesenden betonte er, dass es sich bei denen, die der Einladung zu diesem Empfang folgten und natürlich bei denen, die an diesem Abend eine besondere Würdigung durch den Ehrenamtspreis erfahren, nicht um alle ehrenamtlich Tätigen handle. Aber sie stehen an diesem 27. September stellvertretend für jene, die sich entweder für alle sichtbar, z. B. bei der Pflege von Grünanlagen, für die Verschönerung der Stadt einsetzen, oder für viele unsichtbar, z. B. ältere Menschen in ihrer Nachbarschaft betreuen.
Aus seiner Sicht sind es die „Ehrenamtler“, die mit „ihrem Wirken der Stadt Farbe verleihen“. Dass hier natürlich auch immer die dazugehörigen Ortsteile gemeint sind, unterstreicht der Bürgermeister.

In seiner Rede spielt Veit Lindner auch auf die „Miesepeter“ an, die behaupten, in der Stadt sei nichts los. Nach einer Zählung der Angebote des diesjährigen Veranstaltungskalenders kam er auf über 180 Termine. Diese werden zu einem Löwenanteil ehrenamtlich organisiert und verdienen es daher ganz besonders, dass sie durch eine gute Besucherresonanz Wertschätzung erfahren.
Die Ehrenamtlichen sind für Roßweins Bürgermeister jene, die diese Stadt und ihre Gesellschaft voranbringen und in diesem Zusammenhang „beglücken“ sie nicht nur das Gemeinwesen, sondern auch sich selbst. Etwas zu schaffen, voranzubringen, erfolgreich umzusetzen, das sind auch Voraussetzungen, die dafür sorgen, dass Glücks-Hormone bei Menschen ausgeschüttet werden. Und da Glückshormone bekanntlich ein hohes Suchtpotenzial verursachen, werden viele der Ehrenamtlichen im Rahmen ihrer Möglichkeiten „ehrenamtliche Wiederholungstäter“ sein.
Bevor Bürgermeister Lindner das Wort an Peter Treuner und Ekky Meister übergab, dankte er nochmals allen in den verschiedensten Bereichen und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch zukünftig diese Stadt von all jenen vorangebracht wird, die etwas für ihren Wohnort und sich selbst verbessern möchten.

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren waren Mitglieder des Leipziger academixer-Ensembles Teil des Abends. In einem Potpourri aus verschiedenen Teilen vergangener Programme äußerten sich die beiden Akteure zur Deutschen Sprache, die sich in Zukunft wohl weiter deutlich verkürzen würde, so dass der Plural und die Artikel zunehmend verschwinden, dass Namen wie Pepsi Cola lt. Gerichtsbeschluss nicht an Kinder vergeben werden können – Pepsi Carola dagegen schon und, dass Gutmenschen an einer besonderen Form von Menschenliebe erkrankt sind, die sie zwingen, Menschen gleich zu behandeln, gegen Kriege einzustehen und an die Gleichberechtigung von Frau und Mann zu glauben. Zum Abschluss ihres Programms warteten beide mit besonderen Highligts auf. So trug Peter Treuner als Reminiszenz auf die sächsische Mundartdichterin Lene Voigt deren „Handschuh“ vor und Ekky Meister sang das eigens für Roßwein komponierte Ehrenamtslied.

Die ZuschauerInnen dankten es den beiden Leipzigern mit Beifall und der Bürgermeister mit Blumen sowie der Einladung, den nächsten Ehrenamtstag wieder mit einem unterhaltsamen Programm zu bereichern.

An dieser Stelle des Veranstaltungsabends stand die Verleihung des Roßweiner Ehrenamtspreises in insgesamt sechs Kategorien an. Roßweiner BürgerInnen konnten im Vorfeld Vorschläge bei der Stadtverwaltung Roßwein einreichen und die Stadträte trafen letztlich die Entscheidung darüber, wer in diesem Jahr eine solche Auszeichnung erhält.

Für die Kategorie **„Gute Seele“** war **Jeannette Korth** vorgeschlagen. Der stellvertretende Bürgermeister Hubert Paßehr trug für sie die Laudatio vor. In seiner Rede betonte er, dass Frau Korth zwar nicht reguläres Mitglied des Dampfmaschinenvereins sei, dass sie aber für den Verein, vor allem im Rahmen der jährlich stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen, eine große Unterstützerin ist. So sorgt sie im Hintergrund dafür, dass zur rechten Zeit alles da ist und wenn etwas fehlt, dieses dann schnell und unkompliziert von ihr besorgt wird. Nur mit Hilfe solcher Menschen kann der Dampfmaschinenverein die eindrucksvollen Schautage für Jung und Alt realisieren. In seinen Ausführungen wies Hubert Paßehr auch darauf hin, dass Frau Korth die Patenschaft für die Pflege der Grünfläche vor der Elektro Roßwein GmbH übernommen hat und auch dieses Ehrenamt gewissenhaft ausfüllt. Bürgermeister Veit Lindner

und Schulfestkönigin Saskia Grolp gratulierten Frau Korth und überreichten den Ehrenamtspreis.
Der zweite Laudator an diesem Abend war Sven Kempe. Er hielt eine Laudatio auf den langjährigen Vorsitzenden des SV 29 Gleisberg Herrn Jürgen Hannß. Mit sehr freundlichen und wertschätzenden Worten beschrieb Sven Kempe die Leistungen, die Jürgen Hannß für seinen Verein und dessen Mitglieder erbrachte. Seit 45 Jahren ist der Gleisberger selbst Mitglied des SV 29. Während dieser Zeit hat er sich vom Spieler zum Trainer und im Jahr 1990 dann schließlich zum Vereinsvorsitzenden entwickelt. Herr Kempe hob hervor, dass es eine besondere Herausforderung für Jürgen Hannß war, in der Wendezeit die frühere BSG Gleisberg in den SV 29 Gleisberg umzugestalten und damit den Fortbestand des Gleisberger Freizeitsportes zu sichern. Für die Erfolge bei den Kreismeisterschaften machte Sven Kempe ihn ebenfalls zu großen Teilen verantwortlich. Während seines großen Engagements schonte Jürgen Hannß sich und seine Gesundheit nie, so dass er letztlich gezwungenermaßen kürzertreten musste. Aber selbst seine gesundheitlichen Einschränkungen bewogen ihn nicht, dem SV den Rücken zu kehren. Heute ist er nicht mehr Vorsitzender, aber trainiert noch regelmäßig die Bambinis, schreibt weiter Sportberichte für die Tagespresse und hält den Fußballplatz in Gleisberg in Top-Form. Nachdem der Bürgermeister ihm im Anschluss an die Laudatio seinen Ehrenamtspreis in der Kategorie **„Sportliche Erfolge“** überreichte, bedankte sich **Jürgen Hannß** und fügte hinzu „Ich werde weiter für den SV 29 am Ball bleiben!“.

Die dritte Laudatio an diesem Abend hielt Martina Thiele, die Vorsitzende des Roßweiner Heimatvereines, für Frau **Sabine Krondorf**. Frau Krondorf war für den Ehrenamtspreis in der Kategorie **„Meine Stadt“** vorgesehen. Ihren Vortrag begann Frau Thiele mit dem Hinweis, dass alle anwesenden Ehrenamtlichen einen Ehrenamtspreis verdient hätten, zumal das Ehrenamtliche Engagement sich durch viele verschiedene Bereiche des Zusammenlebens zieht.
Zu Sabine Krondorf führte sie aus, dass diese eines der Gründungsmitglieder des Roßweiner Heimatvereines aus dem Jahr 1998 sei. Ausgestattet mit einem hohen Maß an Verlässlichkeit und einem künstlerischen Talent kam es Frau Krondorf zu, die Vereinschronik zu führen. Mit ihrer Hilfe wurde aber auch das Heimatmuseum selbst verschönt. Ob es das Gesicht eines „schweren Bruders“ ist, der durch die historische Gefängnistüre im Museumskeller lugt, oder der beleibte Mönch, der seinen Platz „nach Bedarf“ im Museum wechselt. Ihre Malereien sind immer gelungene Ergänzungen der Museumsausstellungen. Ein Denkmal im öffentlichen Raum setzte sich Frau Krondorf mit ihrer Arbeit an den historischen Straßenschildern. Der Verein nahm das Projekt in Angriff, die dekorativen und colorierten Holzstraßenschilder aus den 1930er Jahren nach alten Vorlagen neu zu beleben. Der Arbeitsgang der farblichen Gestaltung lag bei Frau Krondorf. An den Schildern freut sich heute jeder in Roßwein, sind sie doch ein Beispiel dafür, was an Schönem in einer Stadt durch das Ehrenamt entstehen kann. Frau Thiele beendete ihre Laudatio mit einem Zitat von Albert Einstein: „Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.“

Der Ehrenamtspreis für **„Soziales Engagement“** wurde an diesem Abend an **Thorsten Gruner**, einem Mitglied des Roßweiner Behindertenbeirates vergeben. Die Laudatio dazu trug die Beiratsvorsitzende Kerstin Bauer vor. Gleich zu Beginn ihrer Rede bat sie die Anwesenden für einen kurzen Moment die Augen zu schließen und brachte ihnen damit die Lebenswelt Thorsten Gruners näher. Sehend geboren verlor der gelernte technische Zeichner und spätere Krankenpfleger durch einen Arbeitsunfall das Augenlicht. Aber seinen Lebensmut und seinen Gestaltungswillen verlor er nicht. Frau Bauer zählte eine Vielzahl seiner Freizeitbeschäftigungen vor. So spielte er Blindenfußball, war der beste Blindenkegler Deutschlands und ist Vorsitzender des Blinden- und Sehschwachenverbandes Sachsen. Seit 2011 ist er Mitglied im Behindertenbeirat in Roßwein, wirkt in der AG Stadtgestaltung mit und hier beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“. Dazu hat er sich in das Thema Ampelanlagen besonders eingearbeitet. Den Roßweiner Kindern gewährt er im Rahmen des Landesprogramms „Wir für Sachsen“ Eindrücke in das Leben eines Blinden. Kerstin Bauer charakterisierte Thorsten Gruner als freundlichen und bescheidenen Menschen und sie dankte dem Roßweiner Stadtrat dafür, dass Thorsten Gruner an diesem Abend eine Auszeichnung in Empfang nehmen konnte. Bei seinen Dankesworten an all die Mitstreiter an seiner Seite gab Thorsten Gruner zu verstehen, dass „in Zukunft von uns zu hören sein wird“.

Der Vorsitzende des Roßweiner Sportvereins Jürgen Krondorf war an diesem Abend gekommen, um eine Laudatio für Tobias Hinke, den Leiter der Abteilung Boxen, zu halten. Herr Krondorf spricht bei Tobias Hinke von einem Menschen, der über ein beachtliches Organisationstalent verfügt und damit innerhalb des Sportvereines nicht über den Weg der sportlichen Erfolge, sondern über den der organisatorischen Erfolge Achtung und Anerkennung erwirbt. Es gibt Menschen, die stehen dem Sport nahe – Tobias Hinke steht dem Sport nahe. Seine Elemente sind die Handschuhe, der Box-Sack und der Box-Ring. 1985 begann er als Boxer beim RSV und erkannte schnell, dass er über weitaus größere Stärken beim Organisieren und Lösen von Problemen verfügt und damit seinem Verein mehr nützen konnte, als er es als Boxer gekonnt hätte. Vor sieben Jahren dann übernahm Tobias Hinke schließlich die Abteilung Boxen, eine Abteilung, welche zu dieser Zeit nicht gut aufgestellt war. Aber es

gelang ihm trotz Nachwuchsschwierigkeiten, dass in diesem Jahr das 70. Jubiläum des Roßweiner Box-Sportes gefeiert werden konnte. Jürgen Krondorf schloss mit den Worten „Dank für Deine Zeit und Deine helfenden Hände!“
Bürgermeister Lindner überreichte **Tobias Hinke** den Ehrenamtspreis in der Kategorie **„Starke Helfer“.**

Den Abschluss des Auszeichnungsreigens bildete der Ehrenamtspreis **„Leben im Dorf“**. Laudatorin dafür war Frau Heike Jakob aus Littdorf. Sie hatte eine Rede für die 84-jährige Niederstriegiserin Frau **Marlice Finsterbusch** vorbereitet. Frau Jakob erzählte den anwesenden Gästen davon, dass Frau Finsterbusch ein Mensch sei, den Bescheidenheit und Selbstlosigkeit auszeichnen. Sie will keinen Dank und kein „Gewese“ um sich für die Seniorenkaffees, die sie im Dorfgemeinschaftshaus für die Älteren aus dem Ort organisiert. Sie ist Mitglied im Heimatverein Niederstriegis und bringt sich auch engagiert beim alljährlichen Tag des offenen Denkmals ein. Vor 12 Jahren gründete sie eine Handarbeitsgruppe, die sich regelmäßig trifft und u.a. Artikel für einen Verkaufsstand auf dem Niederstriegiser Weihnachtsmarkt fertigt. Aber als würde das noch nicht reichen, da hilft sie beim Auf- und beim Abbau des Standes und wenn man sie fragt: „Brauchst Du Hilfe?“, dann antwortet sie: „Ach ich mach das schon.“. Wenn man ihr etwas Gutes tun will und ein Geschenk oder eine Aufmerksamkeit für sie organisiert, dann winkt sie ab und meint: „Ich möchte keine Extrawurst sein.“. Frau Jakob dankte Frau Finsterbusch nochmals herzlich für all das, was sie für ihren Ort tut und die Zuschauer hörten die kleine zierliche Frau darauf sagen: Es ist mir ein Herzensbedürfnis“, dass Niederstriegis nicht vergessen wird!“.

Und damit war der sechste Roßweiner Ehrenamtstag auch schon fast am Ende, Bürgermeister Lindner bat nochmals alle Ausgezeichneten für ein Gruppenfoto nach vorn und für die Eintragungen in die Roßweiner Chronik.
Abschließend dankte er allen, die diesen Abend möglich gemacht haben und an die Adresse der Ehrenamtlichen gewandt, sagte er: „Sie sind Vorbilder für mich, gute Vorbilder und ich wünsche mir, dass Sie als Multiplikatoren den jungen Menschen unserer Stadt das Ehrenamt nahe bringen.“.

Blitzlichter des Abends

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Rom – die ewige Stadt – Fotovortrag im Roßweiner Ratssaal

Der Trevi-Brunnen – ein wichtiger Besuchsort der Rom-Besucher, hier entscheidet sich ob man ein zweites Mal nach Rom kommen kann.

Blick vom Palatinum zur Konstantin-Basilika im Forum Romanum

Das Colosseum, das größte und bekannteste Bauwerk vom alten Rom, bot Platz für 50000 Zuschauer

Am **Sonntag, dem 1. November 2019** wird **19 Uhr im Ratssaal von Roßwein** ein Fotovortrag über die 2700 Jahre alte Stadt Rom stattfinden. Heinz Thieme von den Waldheimer Fotofreunden erkundete gemeinsam mit einem absoluten Rom-Experten die Stadt. Er wird Fotos von vielen bekannten Sehenswürdigkeiten zeigen – wie vom Forum Romanum, vom Colosseum, vom Trevi-Brunnen und auch vom Vatikan.

Aber auch die Hadrians-Villa, die Villa de Este sowie die alte Hafenstadt Ostia werden vorgestellt. Gespannt kann man auf die Details sein, die während des Vortrags erwähnt werden. Thieme zeigt u.a. auch das Café, welches der Dichterfürst Johann Wolfgang Goethe während seines Romaufenthaltes häufig besuchte. Lächeln wird man wahrscheinlich über das Prinzip eines Münzen-Saugers.
Die Ausführungen im Fotovortrag sollen dem Betrachter u.a. die phantastischen Werke der römischen Bauleute und Bildhauer näherbringen. So wird z.B. über das berühmte Colosseum ausführlich berichtet. Dieses fasste nach der Fertigstellung ca. 50 000 Besucher – vom Kaiser bis zum Sklaven. Übrigens war es so konzipiert, dass alle Besucher innerhalb von 20 Minuten das riesige Colosseum verlassen konnten. Dieses Bauwerk ist Vorbild für die Stadien von heute. Nicht auszudenken, wenn es damals bei den Römern schon Fußball gegeben hätte.
Eintrittskarten kann man an der Abendkasse für 5 € erwerben. Eine Kartenreservierung ist über 034327 90838 möglich.

(Text und Bilder: Heinz Thieme)

Die „Academixer“ Carolin Fischer & Ralf Bärwolff kommen nach Roßwein und gastieren mit ihrem Programm „Trenn Dich! Oder: Wenn Du aus der Mode kommst, dann geh ich mit!“

Die Leipziger Kabarettisten sind am **29. November 2019, ab 19.30 Uhr im großen Rathaussaal** zu erleben. Wer sich das Programm anschauen möchte, der kann sich an der Anmeldung im Roßweiner Rathaus für 22 Euro (ermäßigt 17 Euro) eine Eintrittskarte kaufen. Reservierungen sind per Mail an Zentrale@rosswein.de oder telefonisch unter Tel.: 034322/4660 möglich.

Zum Programm:
Stellen wir uns vor, die Zivilisation sei ein hübsch eingerichtetes Zimmer: Die Möbel sind geschmackvoll und durchdacht arrangiert, der Teppich passt farblich perfekt, die Tapete ist ein Traum und die dekorativen Blumensträuße verleihen dem Ganzen eine heitere und frische Note. Steht uns das Bild deutlich vor Augen? Ja? Dann wird uns sofort klar: Der Mann passt nicht in die Zivilisation. Was nicht geht - geht nicht, denn, die Zivilisation, wie oben beschrieben, wurde von den Frauen erfunden. Ihr eigentliches Ziel war und ist die Zähmung der Männer…

Ein trendiges Programm mit den Mitgliedern des Ensembles der Academixer Carolin Fischer und Ralf Bärwolff.

In eigener Sache

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Neubürgerempfang in Roßwein

Weit über 60 Einwohner waren der Einladung des Bürgermeisters gefolgt und nahmen am 3. Neubürgerempfang der Stadt Roßwein teil. Bereits seit 2015 organisiert die Stadt alle zwei Jahre einen Neubürgerempfang und lädt hierzu die neuen Einwohner der Stadt und Ortsteile ein. Zurückzuführen ist dies auf eine Idee der Mitglieder des Zukunftsworkshops, welche nach Möglichkeiten suchten, den neuen Bürgern erste Informationen zu vermitteln und Hinweise zu geben. Seitdem lädt Bürgermeister Lindner alle zwei Jahre die Neubürger ein und berichtet in seinem Vortrag über die Stadtentwicklung, die wesentlichsten Einrichtungen und Angebote, welche zur ersten Orientierung in der Stadt notwendig sind. Darüber hinaus informierte er über die geschichtliche Entwicklung der Stadt, die wichtigsten Traditionen sowie Angebote und Möglichkeiten, welche die über 76 Vereine in Roßwein offenhalten.

Der Vereinsvorsitzende des RSV, Herr Jürgen Krondorf, und Herr Rene Zaspel vom Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ berichteten, stellvertretend für alle Vereine, über die Angebote und Möglichkeiten, welche für Neumitglieder in der bunten Vereinslandschaft Roßweins vorgehalten werden. Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Gästen auf eine gute Zukunft und neue Heimat in Roßwein angestoßen, und die Amtsleiter standen gemeinsam mit dem Bürgermeister den Neu-Roßweinern für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Schauvitrine vor dem Ehrenamtstag neu dekoriert

Frau Schmidt und Frau Rösner vom Roßweiner Klöppelzirkel haben rechtzeitig vor dem diesjährigen Ehrenamtstag die Schauvitrine vor dem Bürgermeisterzimmer mit geklöppelten Kostbarkeiten rund um das Thema Herbst ausgestattet. An dieser Stelle ein Dankeschön dafür. Es erfreuen sich viele Rathausbesucher, bzw. Besucher der Rathausgalerie an den kunstfertigen Arbeiten, die der Roßweiner Klöppelzirkel seit Jahren in regelmäßig wechselnden Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Mahnwache & Gedenkveranstaltung am 9. November 2019

Den Opfern ein würdevolles Gedenken

Im November 2019 jähren sich die nationalsozialistischen Novemberpogrome zum einundachtzigsten Mal. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten im gesamten Deutschen Reich unzählige Synagogen, jüdische Geschäfte und Friedhöfe wurden zerstört, Versammlungsräume, Wohnungen und Gebetsräume geplündert. Es kam zu öffentlichen Demütigungen, Gewalttaten bis hin zum Mord. Die Pogromnacht war ein weiterer Höhepunkt beispielloser Verfolgung und Vernichtung von Jüdinnen und Juden. Nach dem Ende der NS-Diktatur war auch in Roßwein das jüdische Leben vertrieben worden. Heute gibt es nur noch wenige Spuren, die Aufschluss darüber geben.
Am **9. November** laden wir alle Interessierten zur Mahnwache an den Stolpersteinen der Familie Strauss auf der **Nossener Straße 11** in Roßwein ein. Beginn ist **18.00 Uhr.** Anlässlich der **Mahnwache** werden die Stolpersteine gereinigt, Kerzen aufgestellt und Blumen niedergelegt, um an das ehemalige jüdische Leben der Stadt zu erinnern.
18.45 Uhr wird es in der **Winterkirche** eine **Gedenkveranstaltung** geben. Nach einer Andacht von Pfarrer Jaddatz werden kurze ZeitzeugInnenberichte verlesen, die Erinnerungen an die Novemberpogrome schildern. Umrahmt werden die Berichte von Klezmermusik der Gruppe „Quadro Freylach“.

Zur Musikgruppe „Quadro Freylach“

Der Klezmer hat es den jungen Musikern angetan! Im Jahr 2018 an einer Musikschule gegründet, musizieren die jungen MusikerInnen aus Leipzig voller Begeisterung zusammen. So zaubern, schluchzen und juchzen sie auf ihren Instrumenten und berühren mit ihren frischen Interpretationen der traditionellen Stücke die Herzen des Publikums.

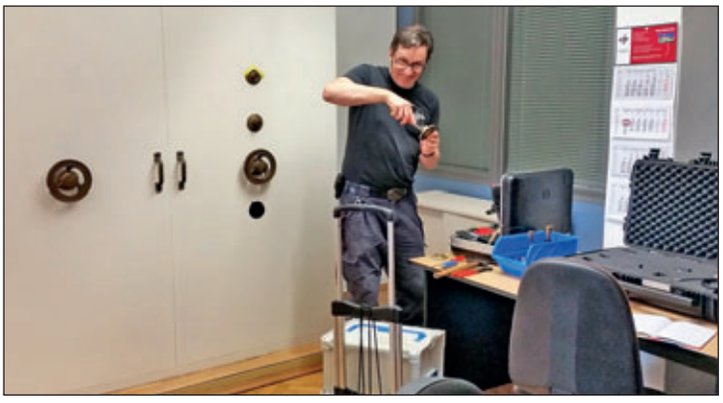
Eva Hilbert – Violine
Julianna Ryszka – Klarinette
Moritz Wußing – Akkordeon
Marieke Kind – Kontrabass

Die Gedenkveranstaltung findet einen gemütlichen Ausklang bei Gesprächen, Tee und koscheren Getränken.
Die Mahnwache und Gedenkveranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Roßwein, der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Roßwein und Niederstriegis und dem Treibhaus e.V. Döbeln statt und wird finanziert über den Bürgerhaushalt der Stadt Roßwein.

Datum:	**09.11.2019**
Mahnwache:	**18.00 Uhr, Treffpunk Nossener Straße 11**
Gedenkveranstaltung:	**18.45 Uhr, Treffpunkt Winterkirche**

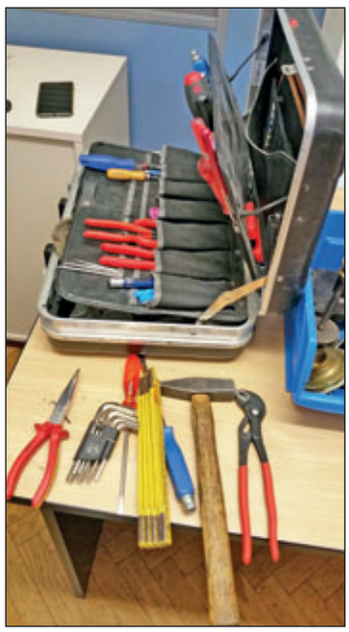
+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ihr Tresor ist schon ein ganz schön großes Ding…



… so, oder so ähnlich äußerte sich der Hamburger Oliver Diederichsen, als er am 11. September 2019 vormittags im Rathaus Roßwein den alten Tresor im Bürgeramt begutachtete.
Fragt man alte RoßweinerInnen, so sagen diese, der Tresor steht schon immer, keiner weiß genau, wann der große Metallschrank der Leipziger Firma „Carl Kästner“ ins Rathaus kam. Wahrscheinlich wurde er um 1900 aufgestellt, zu dieser Zeit hatte die Roßweiner Sparkasse im unteren Teil des Rathauses Quartier bezogen. Damals war das Öffnen des Schrankes für die Berechtigten kein Problem. In den 1990ern verschwand allerdings ein wichtiges Teil des Schlüssels und somit blieb der Tresor ca. ein Vierteljahrhundert verschlossen.
Oliver Diederichsen kam natürlich nicht zufällig nach Roßwein um den Tresor zu öffnen. Herrn Klöden von der Stadtverwaltung war das „Tresor-Problem“ bekannt und als er in der ZEIT einen Artikel über den „Panzerknacker“ Diederichsen las, nahm er zu ihm Kontakt auf und lud ihn nach Roßwein ein.
Wer allerdings glaubt, dass der Hamburger Fachmann eine technische Berufsausbildung absolviert hat, der irrt. Gelernt hat Oliver Diederichsen den Beruf des Kaufmannes, aber in seiner Freizeit beschäftigte er sich mit der aus

Amerika stammenden Welle des „Lockpikkings“.
Unter Lockpicking (engl. lock ‚Schloss‘ und pick ‚picken‘, ‚stochern‘) oder Nachschließen,



umgangssprachlich Picking, versteht man die Aufsperrtechnik zum Öffnen von Schließzylindern (Schlössern), ohne einen dafür passenden Schlüssel zu benutzen und ohne das Schloss zu beschädigen. Lockpicking wird sowohl von Privatpersonen bzw. Vereinen als auch von Geheimdiensten, Geocachern, Kriminellen und Schlüsseldiensten betrieben.
(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Lockpicking, verfügbar am 11.09.2019)
Er betrieb sein Hobby so intensiv, dass er bei einem befreundeten Schlüsseldienst-Inhaber mitarbeitete und schließlich im Jahr 1997 selbst ein Unternehmen gründete. Seine mit den Jahren erworbenen Kompetenzen beim Öffnen von alten Panzerschränken machten ihn bekannt und verschaffen ihm heute europaweit Aufträge. Fragt man ihn nach seinem Leistungsangebot, dann lächelt er und gibt als Antwort zurück: „Ich mache, was die Kunden bezahlen.“

Beim Betrachten seines Werkzeuges kann man keine spektakulären Dinge sehen. Kein Stethoskop, keine Gummi-Handschuhe dafür Schraubenzieher, Hammer, Inbusschlüssel, Draht und diverse Kleinteile. Bemerkenswert ist der Karton mit dem zerlegten Tresorschloss. Oliver Diederichsen hat das baugleiche Schloss mitgebracht. Baugleich heißt, es ist der gleiche Schlosstyp, der sich auch im Roßweiner Tresorschrank befindet. Auf diese Weise kann er jeden seiner Arbeitsschritte bei Bedarf an dem zerlegten Schloss vorher prüfen. In den vergangenen Jahren hat er sich eine Sammlung von mehreren tausend Schlössern zugelegt und beim Zerlegen dieser ihre Funktionalität studiert. So kann er für manche geschlossenen Tresortüren auch Schlüssel nachbauen.
Auf die Frage, was ihm nach der erfolgreichen Öffnung eines Tresors spontan an bemerkenswerten Inhalten einfällt, erzählt der Hamburger, dass in Heringsdorf nach der Öffnung des Tresors noch Unterlagen der russischen Militärkommandantur zu Tage kamen. Mit einem leichten Anflug von Bedauern ergänzt Oliver Diederichsen, dass in der Neuzeit leider keine Geld- und Sicherheitsschränke mit einem ausschließlich mechanischem Schließmechanismus gebaut werden.

Nach insgesamt sieben Stunden gelang es Oliver Diederichsen, den großen Tresor zu öffnen. Der Tüftler und Schlösserspezialist zog erwartungsvoll den mehrere Zentner schweren Türflügel auf, allerdings traten nun keine bedeutsamen Dinge zu Tage, lediglich alte Zeitschriften und Lehrbücher aus der Vorwendezeit.

Klassentreffen in der Oberschule

Am Samstag, dem 31.08.2019, trafen sich ehemalige Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule Roßwein zum Klassentreffen. Auf den Tag genau wurden sie vor 60 Jahren in diese Schule eingeschult.

Traditionell begann das Klassentreffen mit einer fast zweistündigen Führung durch die moderne und neu sanierte Oberschule. Schulleiter Thomas Winter gab Informationen zur Schulentwicklung und plauderte etwas über den Schulalltag. Besondere Anerkennung erhielt die Schule für ihre Sauberkeit im Innen- und Außenbereich.

Das Klassentreffen klang mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Am Weinberg“ aus.

Ein „Gießereitreffen“ fand am 27. September 2019 statt

Nach 30 Jahren trafen sich zum 2. Mal die Mitarbeiter der Gießerei des Armaturenwerkes Roßwein in der Margarethenmühle Naußlitz.

Wo damals die Schornsteine rauchten und bei großer Hitze Grauguss hergestellt wurde, erinnert heute nur noch der Spielplatz an die vergangene Industriegeschichte.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Eiserne Hochzeit gefeiert

Die Roßweiner Gerda und Rolf Werner feierten am 04. September ihren 65. Hochzeitstag. Gemeinsam mit ihren Kindern verbrachten die rüstigen Senioren den „Eisernen Hochzeitstag“ in der Landeshauptstadt Dresden und wurden mit einem durch die Familie organisierten Programm überrascht. Der in Döbeln geborene Rolf Werner lernte seine zukünftige Frau bei einem Schul- und Dorffest in Haßlau kennen. Bereits 1954 folgte die Heirat im Roßweiner Rathaus mit anschließender kirchlicher Trauung bei Pfarrer Feige. Wie Gerda Werner ergänzte, wurde der Polterabend groß in Naußlitz gefeiert und das ganze Dorf kam, um zu gratulieren. Die Hochzeitsfeier wiederum fand in einem etwas kleineren Rahmen im Gasthof Haßlau statt. Das junge Paar bekam zwei Mädchen, welche in Roßwein bzw. Döbeln wohnen. Gerda Werner arbeitete anfangs beim Textilunternehmen Herfurth auf der Goldbornstraße und wechselte später als Textilfacharbeiterin in die Jugendmode auf der Äußeren Wehrstraße. Dort baute Albert Zschoche für das junge Paar eine Wohnung aus, welche bis 1994 das traute Heim der Familie darstellte. Rolf Werner erlernte zunächst das Bäckereihandwerk in der elterlichen Backstube an der Döbelner Straße/Ecke Weststraße. Nachdem die Bäckerei aufgegeben werden musste, ging er von 1952 bis 1957 als Bergmann in die Wismut nach Johanngeorgenstadt und beförderte die mit Uran gefüllten Waggons im Bergwerk. 1957 wechselte er dann in die Kernmacherei ins Armaturenwerk und arbeitete, genau wie seine Frau, im Zweischichtsystem des Unter-

nehmens. Nach der Abwicklung der Jugendmode zog das Paar ins elterliche Wohnhaus von Rolf Werner auf die Döbelner Straße. Wie Frau Werner mitteilte, hat das Paar immer alles gemeinsam durchgeführt. Differenzen wurden und werden ausdiskutiert und sind danach erledigt. Gemeinsam sind die beiden Eheleute gern in den Urlaub nach Teneriffa geflogen oder an die Nordsee gefahren. Aufgrund des Alters stehen gegenwärtig Tagesreisen mit einem örtlichen Reiseanbieter im Kurs, welcher für viel Abwechslung sorgt. Während Rolf Werner sich gern in die Leseecke der gemütlichen Wohnung zurückzieht und Romane von Heinz Konsalik verschlingt, findet Gerda Werner ihre Ruhe in filigraner Handarbeit und vor allem im Klöppeln, die Ergebnisse zieren an vielen Stellen die Wohnung. Die Stadtverwaltung überbrachte dem Eisernen Hochzeitspaar die besten Glückwünsche zum Jubiläum und wünschte weiterhin einen glücklichen sowie gesunden gemeinsamen Lebensweg.

Eisenbahner öffneten die Tür

Die Roßweiner Modelleisenbahner nutzten in diesem Jahr den Tag des offenen Denkmals und öffneten erstmals ihr Vereinsdomizil. Während der Vereinschef Andreas Hoffmann über die Besucherresonanz am Samstag, dem 7.09. eher enttäuscht war, konnte der Sonntag – 8.09. als eigentlicher Denkmaltag – dem Vereinschef schon wieder das Lächeln ins Gesicht zurückbringen.
Wer sich von den Besuchern einige Zeit nahm, konnte auf die vielen Details der Anlagen oder auf die Dekoration des Vereinsobjektes aufmerksam werden und sich an der Detailgenauigkeit erfreuen. So präsentierte Bernd Hoffmann den ehemaligen Gasgenerator am Schmiedewerk, den er maßstabsgetreu nachbaute. 1994 wurde das Original abgerissen, welches bis Anfang der neunziger Jahre den Gasbedarf der vielen Schmiedeöfen des Schmiedewerkes abdeckte.

Wie der Vereinschef mitteilte, können die Roßweiner und ihre Gäste Anfang des nächsten Jahres wieder in den Genuss kommen, die Schauanlagen im Vereinsdomizil zu besichtigen. Dann nämlich, wenn das Museumswochenende vom 15. bis 16. Februar 2020 in Roßwein stattfindet, welches derzeit vorbereitet wird.

Dampfmaschine in Potsdam

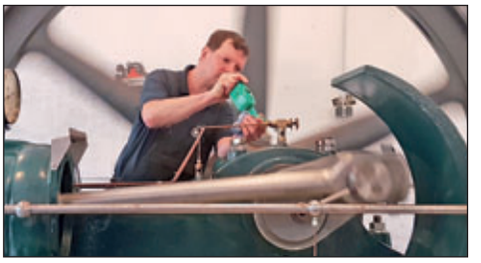
Bereits zum 23. Mal lobten der Ostdeutsche Sparkassenverband gemeinsam mit der Superillu den Unternehmenspreis 2019 in der Kategorie „Verein des Jahres“ aus. Die Stadtverwaltung schlug daraufhin den Dampfmaschinenverein Roßwein vor, der sich letztlich aus insgesamt 230 Bewerbungen von Vereinen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern durchsetzte und zur Vereinspräsentation nach Potsdam, in das Kongresshotel am Templiner See eingeladen wurde. Am 04.09.2019 stellten die beiden Vereinsmitglieder Enrico Korth und Maik Herbrig im Rahmen einer 15-minütigen Präsentation den Dampfmaschinenverein Roßwein einer 11-köpfigen Jury in all seinen Facetten vor und konkurrierten damit gegen den gleichermaßen nominierten „Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V.“ Es wurde eingehend verdeutlicht, mit welchem Engagement und Enthusiasmus die 23 Vereinsmitglieder in langjähriger Ehrenamtstätigkeit die mittlerweile zwei historische Dampfmaschinen restaurierten und lauffähig machten, worüber sich die Besucher der Dampftage vom Wochenende (07./08.09.19) eindrucksvoll überzeugen konnten. Hoffen und wünschen wir, dass Roßwein den Preis nach Hause holt.

Text und Bild: Maik Herbrig

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Tag des Denkmals lockte Interessierte an

Es ist bereits gute Tradition, dass sich der Dampfmaschinenverein Roßwein und der Heimatverein Niederstriegis am Tag des offenen Denkmals in Sachsen beteiligen. Während der Dampfmaschinenverein bereits am Samstag dem Publikum seine beiden wertvollen Dampfmaschinen zugänglich machte, öffnete der Heimatverein Niederstriegis die Littdorfer Schmiede und das Wohnhaus am eigentlichen Tag des Denkmals. Während am Samstag, dem 7. September, vor allem fachkundiges Publikum die Räume der Dampfmaschine aufsuchte und viele Fachgespräche über die von James Watt erfundene Antriebstechnik geführt wurden, wollten am Sonntag viele Besucher die Maschinen in Aktion erleben. Abwechselnd konnten sie die Doppelkolben-Dampfmaschine, als ehemalige Antriebsmaschine der Webstühle, sowie die neuere Lengenfelder Dampfmaschine, welche der Verein in den zurückliegenden fünf Jahren aus Einzelteilen zusammenbaute, bewundern.



Der Heimatverein Niederstriegis wiederum hielt zum Tag des Denkmals auch etliche Mitmachangebote bereit, bei denen u.a. der Dreschflegel zum Einsatz kam oder Schmiedestücke in der historischen Werkstatt auch durch das Publikum in Form gebracht werden konnten. Als Highlight wurde den Besuchern die neue Dauerausstellung von historischen Apothekerutensilien präsentiert, welche die Familie Eberhard Nitsch in mühevoller Kleinarbeit zusammentrug. Dabei setzt sich die Ausstellung aus eigenen Exponaten sowie historischen Gefäßen und Utensilien, welche die Löwenapotheke Waldheim zur Verfügung stellte, zusammen. Mit der Besucherresonanz am Denkmalwochenende zeigten sich beide Vereine überaus zufrieden und bestätigten bereits die Teilnahme am Tag des Denkmals 2020.

Weinfest war Magnet

Das 2. Roßweiner Weinfest wurde von den Organisatoren wieder als erfolgreich gewertet und zog viele Gäste an den gemütlichen Standort zwischen Kirche und Rathaus. Dabei sah es in den Morgenstunden des 07. September noch ziemlich düster für ein erfolgreiches Fest aus, als die Organisatoren bei Regenwetter letzte Vorbereitungen trafen. Doch bis zum offiziellen Beginn des 2. Roßweiner Weinfestes um 15.00 Uhr ließ sich die Sonne wieder sehen und trocknete alle Spuren des feuchten Vormittages weg. Punkt 15.00 Uhr war dann der kleine Festplatz fast bis auf den letzten Platz gefüllt und der Roßweiner Posaunenchor eröffnete das Weinfest bei Kuchen, Kaffee und Federweißer. Der Posaunenchor nutzte das Eröffnungsprogramm auch gleich, mit den Besuchern sein 120-jähriges Jubiläum zu feiern.

Fußweg wird saniert

„Endlich beginnt die Sanierung des Fußweges auf dem Niederstadtgraben“, wird manch Roßweiner gedacht haben. Die Mitarbeiter der LFT Tiefbau GmbH aus Ostrau begannen in der ersten Septemberwoche mit der grundhaften Sanierung des linksseitigen Fußweges des Niederstadtgrabens. Der wohl bisher als „schlimmster“ eingestufte Fußweg, dessen Asphaltschicht viele Löcher und Absätze enthielt, erhält eine graue Pflasterung im Design der übrigen Fußwegpflasterungen im Stadtgebiet. Die Fertigstellung des Abschnittes wurde zum Monatsende in Aussicht gestellt.
(Text: Stand 12.09.2019)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Zufrieden den 65. Hochzeitstag gefeiert

Helga und Rolf Kießling aus Seifersdorf feierten am 11. September 2019 mit größter Zufriedenheit ihre Eiserne Hochzeit – den 65. Hochzeitstag. 20 Jahre alt war Helga Kießling, als ihr Mann Rolf sie vor den Traualtar führte. Die 1933 in Dresden geborene Seifersdorferin erlernte den Beruf der Schneiderin und war in der Etzdorfer Maßschneiderei Zill angestellt. Nach dem Besuch der Fachschule Leipzig wechselte die ausgebildete Textilfacharbeiterin als Kontrolleur zu Albert Zschoche, dessen Produktionsbetrieb später in die Jugendmode Roßwein umgewandelt wurde.
Ehemann Rolf erlernte 1947 zunächst den Beruf des Dachdeckers bei der Firma Spindler in Roßwein an der Bahnhofstraße, wechselte dann in den Dachdeckerbetrieb Götze und blieb bis 1955 dem Handwerksbetrieb treu. Aufgrund von Kurzarbeit ging Rolf Kießling dann zum Metallbau Daut, welcher in der Glasschleife angesiedelt war und heute die Metallfabrik Morgenstern beherbergt. Von 1959 bis 1990 arbeitete Rolf Kießling im Armaturenwerk Roßwein zunächst als Dreher und später als Arbeitsgruppenleiter.

Seit 1951 wohnt das Ehepaar in Seifersdorf und hat dort das elterliche Haus von Helga Kießling bezogen. Während Rolf über 60 Jahre lang in der Freiwilligen Feuerwehr Roßwein und Seifersdorf diente, fand seine Frau Helga ihren Ausgleich beim Nähen für die Familie. Das Fundament ihrer langen gemeinsamen und glücklichen Beziehung sieht das Jubelpaar darin, immer alles gemeinsam unternommen und entschieden zu haben. Die vielen Sommerurlaube in Sellin, auf der Insel Rügen, schweißte das Paar genauso zusammen, wie die schwere und umfangreiche Gartenarbeit am elterlichen Grundstück. Gemeinsam wünscht sich das Paar, bei stabiler Gesundheit, 100 Jahre alt zu werden. Damit dies auch klappt, schaut Tochter Evelyn, welche gemeinsam mit ihrer Familie im Haus wohnt, jeden Tag nach dem Rechten und überzeugt sich, dass es den beiden gut geht. Die Stadtverwaltung überbrachte dem eisernen Hochzeitspaar die besten Glückwünsche zum Jubiläum und wünschte beiden noch einen langen, gemeinsamen, glücklichen und gesunden Lebensweg.

20-jährige Schulentlassung gefeiert

Am Samstag, dem 14. September 2019, feierten ehemalige Schüler ihre 20-jährige Schulentlassung im Jahre 1999. Punkt 16.00 Uhr begrüßte der Schulleiter Thomas Winter die ehemaligen Schüler und führte diese zur klassischen Schulbesichtigung durch das modernisierte Schulhaus. Die ehemaligen Klassenlehrer, Frau Rachner (5. bis 7. Klasse) und Herr Jahn (8. bis 10. Klasse), waren auch eingeladen und nahmen an der Führung teil.
Ein Video über den letzten Schultag und die feierliche Zeugnisausgabe im Roßweiner Rathaussaal ließen dann bei allen Teilnehmern die Erinnerungen an das Jahr 1999 aufkommen.
Im Anschluss wurde in der Gaststätte zur Börse noch gemütlich gefeiert, Erinnerungen ausgetauscht und beschlossen, sich nun alle fünf Jahre zu treffen.

Klempnerbetrieb feiert Jubiläum

Die Heizung & Service Sanitär GmbH, besser bekannt unter dem Namen „Klempnerbetrieb Peter Staer“ feierte am 1. September 2019 ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum. Als Einmannbetrieb gründete Peter Staer 1999 sein Unternehmen am Stollen und sah bzw. sieht, als Montagebetrieb, seine Kundschaft vor allem in den westlichen Bundesländern unseres Landes. Gemeinsam mit seinem Sohn Robby werden Kunden in Süddeutschland betreut und die Leistungen des Unternehmens, wie Heizungsbau, Solaranlagen und Pelletheizungen angeboten. Neben der Selbstständigkeit ist Peter Staer Vorsitzender des Roßweiner Schützenvereins. In seiner Freizeit dreht sich, meist ab Freitagmittag und den gesamten Samstag, alles um den Verein.
Im Jahr 2014 wurde das Unternehmen an den Sohn übertragen und in den kommenden Monaten wird er mit dem Büro in das neue Domizil auf die Dresdener Straße 20 umziehen. Bis es jedoch so weit ist, wird die freie Zeit an den Wochenenden auch für die Sanierungsarbeiten im neuen Büro benötigt, soll doch spätestens bis zum Schul- und Heimatfest 2020 alles erledigt sein und die neuen Räume in freundlichen Farbtönen erstrahlen.

Die Stadtverwaltung überbrachte Peter Staer beste Glückwünsche zum Jubiläum und wünscht auch für die Zukunft einen großen und zufriedenen Kundenkreis.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Gewinner ermittelt

Anlässlich des Gewerbefestes im Gewerbegebiet „Goldene Höhe“, am 24. August 2019, wurde durch jedes beteiligte Unternehmen ein Preis für die Gewerbetombola zur Verfügung gestellt. Alle Gäste des Festes hatten die Möglichkeit, sich den Besuch der einzelnen Firmen mittels Stempel auf einem Laufzettel quittieren zu lassen. Weit über 300 Besucher nutzten die Chance, einen der zahlreichen Preise zu gewinnen und nahmen an der Laufzettelaktion teil. 110 Laufzettel mit den meisten Stempeln konnten ermittelt werden, woraus wiederum 19 Gewinner gezogen wurden, welche am Dienstag, dem 17. September 2019, zur Verlosung eingeladen waren. So lag es in der Hand eines Gewinners selbst, welchen Preis er von der Tombola mit nach Hause nehmen konnte.
Wie die Teilnehmer bestätigten, war das Gewerbefest sehr informativ, abwechslungsreich und hielt für jedes Familienmitglied, ob Erwachsene oder Kinder, Angebote bereit. Über den nun zusätzlichen Gewinn waren die zur Verlosung anwesenden Besucher hocherfreut, handelte es sich doch um wertvolle Dinge, welche von der Akku-Bohrmaschine über Reisegutscheine bis hin zu wertvollem Porzellan reichten.

Impressum:
Herausgeber:
Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG
Herstellung:
RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen:
RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2019

Barrierefreiheit schaffen

Aufruf für Vereine, Kultur und Freizeitstätten, Gaststätten und Gesundheitseinrichtungen!
Mit Schreiben vom 22. August 2019 hat das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz die Stadt Roßwein darüber informiert, dass auch im kommenden Jahr das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen »Lieblingsplätze für alle« neu aufgelegt werden soll. Dem Landkreis Mittelsachsen stehen 307.100 Euro zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, vor allem Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern.
Förderfähig sind Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen. Der Gastronomiebereich ist dabei nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme.
Über die Vergabe der Mittel wird auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises entschieden. Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars (www.landkreis-mittelsachsen.de) ergänzt um einen Kostenvoranschlag sowie einige aussagekräftigen Fotos spätestens bis zum 18. Dezember 2019 im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Ordnung, Soziales und Gesundheit einzureichen.

(Mehr dazu unter https://www.rosswein.de/2019/09/10/barrierefreiheit-schaffen/)

Anzeige(n)

A pro pos: Der Oktober

„Der Sommerschluss ist längst verkauft, der Wind bläst wieder „grober“!
Das Sommergrün wirkt längst zerrauft, jetzt schreiben wir „Oktober!“
Welch ein „po“ - „ethischer“ Ausbruch! Die Anführungszeichen betonen das oder den Po, welcher Körperteil mit welchen Produkten das ist, muss man wohl nicht erklären!
Anlass oder Grund für die Hinwendung zur Rückseite ist sicher das Kapitel „Neue Helden“!
Da haben doch, eingehende „Stil“-Analysen der kunst-leeren Handschrift lassen die Vermutung in Richtung mindestens dreier vor Krea – tiief – ität(lichkeiten) „sprühender“ Vertreter-innen der jungen „De-Generation“ aufkommen, denn die zahlreichen Bewerber-innen um den Sieg beim Rollatoren – und Rollstuhldreikampf auf der schiefen Ebene der Verbindung Markt – Sparkassenkreuzung, die von Dresdner „Insidern“ auf die andere Straßenseite verwiesen wurden, dürften wohl für derart hohe bzw. ausladende Bewegungsabläufe weniger infrage kommen, haben jene Kreatiefflieger also denn Teile des Schuldurchgangsgraffitis überkritzelt, überzeichnet, übersprüht...
Steht die Frage nach dem Warum! Hat man Euch bis dato immer wieder ignoriert, hat man Eure „sprühende“ Leidenschaft für Krea-Tiefes bis dato nicht gebührend anerkannt????
Oder besteht da nur eine Sehschwäche, konntet Ihr aufgrund eines Sehfehlers nicht erkennen, dass da auf der Wand schon was drauf war????
Nun hatte die Stadt sogar schon ein „Kopfgeld“ ausgelobt, um Euch dingfest zu machen! War das Ausloben eines „Kopf“!!!-Geldes in Eurem Falle die richtige Entscheidung??? Was Ihr da aufgekritzelt...., aufgesprüht habt, ist doch kein Graffito mit Anspruch, das ist doch eher ein Hohl!-Oh!-Gramm!!!
„Liebe“ neue Helden! Wenn Ihr Euch einbringen wollt: Da hatten wir kürzlich internationale Kulturtage in Roßwein! Da konnte man tanzen, improvisieren, Masken und Riesenpuppen bauen, das wurde in der Presse hervorgehoben, anerkannt, gelobt … ,wäre das nicht eine Möglichkeit für Euch gewesen?
Oder hat Euch wer, ohne dass Ihr das so richtig mitbekommen habt, beeinflusst, hat Euch vorgelebt, vorgeschlagen, dass dieses Aggressiv-frustrierende-Dekonstruieren der Weg ist, der dazu führt, dass hier in Roßwein mehr los ist, diese Region lebenswerter wird????
Das Bürgerhaus ist ein Jahr „alt“ geworden – wart Ihr schon mal da, habt Ihr schon mal eins der Angebote genutzt...
Es ist auf Dauer weder geil noch cool, das, was klappt, das, was funktioniert, das, was gelungen ist, zu zerstören, damit zerstört man sich mit der Zeit systematisch selbst...
Doch. Warum schreibe ich das... ich bin mir ja nicht mal so sicher, ob Ihr lesen könnt!
(Ich lasse mich gern vom Gegenteil überzeugen! Die Stadt hat für 200 € Eure „Heldentaten“ wieder entfernen lassen...wäre es nicht eine Idee, der Stadt anonym wenigstens einen Teil des Betrages zukommen zu lassen? Vielleicht verdient Ihr Euch den durch Zeitungsaustragen oder eine andere nutzbringende Tätigkeit?! Dann, so glaube ich, wäret Ihr wirkliche neue Helden!)
Und sonst Roßwein: Seit einiger Zeit erscheinen Schilder an ausgewählten Bäumen mit der Aufschrift „Naturdenkmal“ - vielleicht nennen wir die Bäume auf dem Markt „Achtung“, Anstand“, „Vernunft“...und nageln solche Schilder dort an? Wie ich darauf komme, was ich damit meine.... *C.V.*

Und also sprach das Wappentier

Ich liiiiiebe mein Rosswein!!!!

Ist es doch ein Ort, welcher die Sehnsüchte eines Pferdes beachtet! Oder war es die Schutzpatronin der Nebenstraßenbeläge, Flicktoria Bituminata, die mein Flehen beachtete???Waren es beide gemeinsam???
Sei es wie es sei! Kaum hatte ich meine Sorgen, dass die Schulfestumzugsstraßen einem Schachbrette zu gleichen beginnen, in den Laptop gehämmert – und! – Sie können sich vorstellen!-
Ich mit meinen Hufen auf einer Laptoptastatur, das ist exorbitant! – schon rauschten beachtlich gewaltige Maschinen über die Böhmertstraße und auch über den Bereich um die Nossener, in minutenschnelle waren die Schachbrettflickungen unter einer Schicht Teer und darauf gebröseltem Rollsplitt verschwunden!
Rollsplitt! Optisch eine gleichmäßig graue Schicht keineswegs gerundetem, rollendem Gesteinsgranulates, über welches nun die Autos geräuschvoll „rollen“, gut und angemessen der Altersstruktur – auch die Seniorin oder der Senior mit vermindertem Sehvermögen und verringerter Reaktionszeit hört!!!! nun die herannahende Kraftfahrzeuggefahr, ihr/sein Rollator hat eine deutlich höhere Bodenhaftung, ob aber diese spitzigscharfen Minigesteinsbrocken auch für Pferdehufe tierwohlfördernd sind...???
Schon in den Autoreifen der Anlieger setzen sie sich fest und werden in die Grundstücke gefahren, in den Profilsohlen der wanderbeschuhten Fitnesssenioren setzen sie sich auch fest und werden bis ins Haus getragen..., aber: Angekündigt nach Anruf sind sozusagen die, die da, nachdem sich mit dem rollenden Verkehr genug Steinchen in den bituminösen Untergrund „eingefahren“ haben, die, die da sozusagen die „Kehr (T)- Wende“ herbeiführen werden: Nach angemessener Zeit wird all das, was sich nicht fest in den Untergrund hat hineinrollsplittern lassen, abgekehrt und dann.... werden wir mal sehen ….und hören!
Rollsplitt! In Sachsen ist das ja so eine Sache : Splitt klingt wie Split … und letztere Schreibweise deutet ja auf eine Stadt in Kroatien hin... nicht dass von der selbsternannten Wahlgewinnerjubelfraktion der Einwand kommt, dass das Überziehen Roßweiner Straßen mit dem so kroatisch klingenden Gesteinsgranulat eine östlich-migrantische Überfrachtung urdeutscher Bodenbeläge darstellt und vorsichtshalber wieder entfernt werden müsse, damit die kleinen Karos der Straßenflickung wieder zum Vorschein kommen... klingt grotesk, in diesen Zeiten muss man ja aber wohl sogar mit einem „Rollsplit(t)perpl-exit“ rechnen! (Straßenbeläge, und nicht nur die, sind ja wohl dafür gedacht, dass wir den festen Boden unter den Füßen nicht verlieren!)
Auf die Straßen hatte man denn also Teer und Splitt aufgebracht, ich war aufgebracht, weil man auf das Schuldurchgangsschulfestvorbereitungsgraffito sprühende Geistlosigkeit aufgebracht hatte, ich bin dem Kolumnisten recht dankbar, dass er sich diesen geistigen „Splitt – ergrüppchen“, die da so aus der Roll – e gefallen sind, angenommen hat, hoffentlich wird sein Vorschlag angenommen!

ICV – In Cavallo Veritas, die Wahrheiten? eines Pferdes...und, man soll die „Huf-nung nicht aufgeben!

Anzeige(n)

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **02. November 2019** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Kontakt:
Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig
Postfach 301118 | 04251 Leipzig
Tel.: 0151/55164680,
Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat November 2019 – Nächster Redaktionsschluss: 28.10.2019 – Nächster Erscheinungstermin: 14.11. 2019 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

und am jeweils 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 16. Oktober 2019 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 07. November 2019 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 12. November 2019 findet bei Bedarf um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 14. November 2019 findet um 17.30 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 19. November 2019 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht.
Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Rechtsverordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Stadt Roßwein im Jahr 2019

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 und 2 i.V.m. § 11 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 2019/069 in seiner Sitzung am 26.09.2019 folgende Rechtsverordnung beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Rechtsverordnung gilt im gesamten Gebiet der Stadt Roßwein.

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage

An folgenden Sonntagen dürfen alle Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr geöffnet sein:

Datum	Anlass
01.12.2019	Weihnachtsmarkt Roßwein
22.12.2019	Adventseinkauf

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person, entgegen den Vorschriften des § 2 eine Verkaufsstelle am Sonntag öffnet.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann entsprechend § 11 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Roßwein, den 27.09.2019
V. Lindner, Bürgermeister

In eigener Sache

Information zur aktuellen Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wird.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Beschlüsse aus der 44. öffentlichen Stadtratssitzung vom 25. April 2019

Beschluss Nr. 2019/021
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Änderung der Richtlinie Verfügungsfonds innerhalb des Fördergebietes „Umbauachse Altstadt“ in Roßwein gem. Übersichtsplan in der Richtlinie Verfügungsfonds (Anlage 1). Die Richtlinie ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. 2019/022
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt auf Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (RL StBauE) vom 14.08.2018 die Veröffentlichung und Anwendung der Regelungen für die 25 %-Pauschalförderung von Dach und Fassade bei Privatmaßnahmen.

Beschluss Nr. 2019/023
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zum Straßenbau eines Teilstückes der Dorfstraße in Niederstriegis an die Firma Walter Straßenbau KG, OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76A in 09661 Striegistal, zum Angebotspreis in Höhe von
18.564,00 €.

Beschluss-Nr. 2019/024
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zum Straßenbau „Obere Böhmertstraße“ in Roßwein an die Firma Walter Straßenbau KG, OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76A in 09661 Striegistal, zum Angebotspreis in Höhe von 25.428,22 €.

Beschluss-Nr. 2019/138
Der Stadtrat Roßwein beschließt das städtische Förderprogramm „Junges Wohnen in der Stadt Roßwein“ mit folgenden Förderbedingungen:
- Gefördert werden Familie, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende (Staatsbürger der EU) mit bis zu 2 Kindern.
- Die Förderung gilt für Kinder bis 16 Jahre.
- Als Kinder zählen leibliche Kinder und adoptierte Kinder.
- Gefördert wird der Erwerb eines Grundstückes einmalig mit 2.000,00 Euro sowie mit 1.500,00 Euro pro Kind.

Beschluss Nr. 2019/139
Der Stadtrat beschließt den Bürgerhaushalt unter folgenden Gesichtspunkten:
1. Bewerben für Mittel aus dem Bürgerhaushalt kann sich jeder Einwohner, Verein oder Initiative der Stadt Roßwein, die eine Idee, einen Vorschlag umsetzen wollen, mit welcher man die Stadt generell lebenswerter gestalten und kulturell bereichern kann. Hier sind alle Ideen und Vorschläge willkommen – ob z. B. Spielplatzbau, Sitzekken, ob Feste, Kultur oder Veranstaltungen- vieles ist vorstellbar.
2. Diese Idee gilt es für den Antragsteller aufzuschreiben und als leicht verständliches Konzept zusammenzufassen. Beschrieben werden soll das Ziel des Vorhabens. Eine Kostenschätzung und die möglichen Arten der Eigenleistung sind vom Antragsteller ebenfalls anzugeben. Die Eigenleistung pro Projekt soll 10 % der Gesamtsumme betragen. Als Eigenleistung wird die Arbeitsleistung des Antragstellers, das Projektmanagement oder in finanzieller Form anerkannt. Die Stadtverwaltung bietet für die Projektbeantragung ein Musterformular an. Zudem muss klar sein, wer hinter dem Projekt steht.
3. Wichtige Voraussetzung für das eingereichte Projekt ist die Beteiligung der übrigen Einwohner. Jedes vorgeschlagene Projekt, jeder Vorschlag, jede Idee benötigt die Zustimmung und Begeisterung der Bürger. Durch mindestens 20 Bürger, die das Projekt mit Namen, Adresse und Unterschrift unterstützen ist die Voraussetzung geschaffen, um am Wettbewerb teilzunehmen.
   Die Unterstützer müssen nicht zwingend am Projekt beteiligt sein. Es geht hierbei nur darum, dass ein Projekt in den Augen der Bürger auch wirklich Relevanz für die Stadt und die Ortsteile besitzt. Je mehr Unterstützer, desto besser! Des Weiteren sollte jeder Verantwortliche des Projektes die Umsetzung mit Bildaufnahmen und kleinen Textbeiträgen dokumentieren, damit diese veröffentlicht werden können. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.
4. Die Projektkonzepte, Vorschläge und Ideen für das Jahr 2019 können ab dem 01.05.2019 bis zum 15.06.2019 folgendermaßen eingereicht werden: Per E-Mail an buergerhaushalt@rosswein.de und zum anderen per Musterantrag schriftlich an die Stadtverwaltung Roßwein. Wir wollen, dass die Wege so einfach wie möglich gehalten sind. Die Einreichung der Ideen per E-Mail oder schriftlich, eröffnet sowohl Jung und Alt den Weg, Projektideen einzureichen.
5. Jetzt beginnt die heiße Phase! Alle Ideen werden von der Verwaltung auf die Machbarkeit geprüft und danach vom Ortschaftsrat oder dem TAKS bewertet und kommentiert. Dort wird diskutiert, sich über die einzelnen Projekte ausgetauscht und eine Favoritenliste für die Umsetzung erstellt.
6. In einer öffentlichen Sitzung, noch vor der Sommerpause 2019, wird dann der Stadtrat abschließend über die Vergabe der Projekte beschließen. Wir erwarten, dass hier sicher ausgewählt werden muss, was im ersten Anlauf unterstützt werden kann und was nicht. Hierbei werden unter anderem Kriterien sein, wie viele Unterstützer das jeweilige Projekt gefunden hat und wie es vom Ortschaftsrat bzw. TAKS bewertet wurde. Sollte ein Projekt nicht unterstützt werden können, kann es direkt für das kommende Jahr wieder gemeldet werden. Ebenso ist es ein Ziel von Stadtrat und Verwaltung, dass wir für besonders interessante Projekte auch andere Wege und Möglichkeiten der Umsetzung finden.
7. Die Projektideen, welche einen Zuschlag erhalten, werden auf der Homepage der Stadt dokumentiert. Das bedeutet, dass man auf einen Blick sehen kann, wie es wo vorangeht. Zudem kann man hier auch sehen, wer gerade welche Hilfe braucht. So kann man seine Hilfe sehr einfach anbieten und sich einbringen, auch wenn man vielleicht nicht von Anfang an zum Projektteam gehört. Aber auch im Amtsblatt „Roßweiner Nachrichten“ werden wir regelmäßig die Projekte und ihre Zwischenstände veröffentlichen, so dass auch all die Menschen einen Überblick über die Projekte erhalten, die mit dem Internet nicht so gerne umgehen. Wenn Bürger Fragen haben, dann schreiben sie eine Mail an buergerhaushalt@rosswein.de oder rufen einfach beim Koordinator der Stadt Roßwein, Herrn Ronny Kienert bzw. dem Bürgermeister Veit Lindner an. Wir erklären allen Bürgern gern, wie auch ihre Idee dabei sein kann.
8. Für den Ortsteil Gleisberg mit Wetterwitz und Wettersdorf sowie für den Ortsteil Niederstriegis mit Mahlitzsch, Hohenlauft, Grunau, Littdorf und Otzdorf stehen in 2019 jeweils 5000,00 Euro im Bürgerhaushalt zur Verfügung. Für alle anderen Ortsteile und das Stadtgebiet Roßwein sind 10.000,00 Euro im Bürgerhaushalt verankert. Die in 2019 beschlossenen Bürgerprojekte müssen bis spätestens 31. März 2020 durchgeführt und abgerechnet werden.

Beschlüsse aus der 45. öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. Mai 2019

Beschluss Nr. 2019/152
1. Der Stadtrat Roßwein beschließt auf der Grundlage von §§ 88 b Abs. 2 in Verbindung mit § 131 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung in öffentlicher Sitzung nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß §§ 103 – 106 SächsGemO die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Roßwein zum 01.01.2015 mit einer

Bilanzsumme von	44.362.022,69 €
einem Anlagevermögen von	41.317.285,66 €
einem Umlaufvermögen von	3.044.737,03 €
bei einem Bestand an liquiden Mitteln von	1.638.067,96 €
einer Kapitalposition von	22.273.422,46 €
passive Sonderposten von	12.901.731,19 €
Rückstellungen von	1.625.965,88 €
Verbindlichkeiten von	7.560.439,16 €

2. Der Bericht von der BHB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 der Stadt Roßwein, wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Beschluss Nr. 2019/153
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Aufhebung des Beschlusses 2019/144 vom 28.03.2019.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Beschluss Nr. 2019/154
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die geänderte Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2019/2020 und den geänderten Doppelhaushaltsplan für die Jahre 2019/2020.

Beschluss Nr. 2019/020
Der Stadtrat der Stadt Roßwein bestätigt die Betriebskostenabrechnung der Kindereinrichtungen der Stadt Roßwein für 2018.

Beschluss Nr. 2019/032
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur „Einfachen Oberflächenbehandlung“ im Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ (1. Abschnitt) an die Firma Bausion Straßenbau-Produkte GmbH, Brehnaer Straße 15 in 06188 Landsberg, zum Angebotspreis in Höhe von 15.684,20 €.

Beschluss Nr. 2019/028
Der Stadtrat von Roßwein beschließt den Erwerb des Flurstückes Nr. 294/1 der Gemarkung Roßwein, gelegen Damaschkestraße 2 in 04741 Roßwein, von der Erbengemeinschaft nach Christel Fiedler – Käthe Regiene Wiwczaruk, Rosemarie Brunhilde Srocke, Axel Andreas Kirstein und Anneliese Ellen Grabs – zum Kaufpreis von 7.084,00 €. Die Kosten des Vertrages und dessen Vollzug trägt der Erwerber.

Beschluss Nr. 2019/147
Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Stadt Roßwein zum Städtebündnis „Mayors for Peace“.

Beschlüsse aus der 46. öffentlichen Stadtratssitzung vom 04. Juli 2019

Beschluss Nr. 2019/040
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Fortsetzung der kommunalen Förderprojekte Bürgerhaus, „Mampferia“ Jugendhaus Roßwein e.V. und Quartiersmanagement in der neuen Förderperiode des Europäischen Sozialfond ESF.

Beschluss Nr. 2019/039
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zum Anbringen einer Leuchtwerbung am Gebäude Dresdener Straße 33 in Roßwein sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2019/036
Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Flurstücke 228 (Größe 170 m²), 227 (40 m²), eine Teilfläche von ca. 100 m² aus dem Flurstück Nr. 229 und eine Teilfläche von ca. 550 m² aus dem Flurstück 917 – alle Gemarkung Roßwein – insgesamt ca. 860 m², zum Bodenpreis von 29,20 € = ca. 25.112,00 € an Herrn Ronny Christoph Kreuzplatz 25 04741 Roßwein zu verkaufen. Die Kosten des Vertrages und dessen Vollzug trägt der Erwerber, die Vermessungskosten tragen der Verkäufer und der Erwerber je zur Hälfte, auf Grund noch abzustimmender Grenzen können sich Abweichungen zum Kostenangebot ergeben.

Beschluss Nr. 2019/038
Der Stadtrat Roßwein nimmt das Bauvorhaben „Verdichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage“ im Gewerbegebiet „Am Sandberg“ in Ossig zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 2019/159
1. Der Stadtrat beschließt, das Projekt 1 – Trinkbrunnen auf dem Markt – aufgrund des noch zu klärenden Standortes und der zukünftig zu erwartenden Kosten über den städtischen Verfügungsfonds zu realisieren
2. Der Stadtrat bestätigt das Projekt Nr. 2 des Dorf- und Feuerwehrvereins Gleisberg e.V. und erteilt seine Zustimmung. Für die Umsetzung des Projektes werden 1.850,00 € aus dem Bürgerhaushalt bereitgestellt.
3. Der Stadtrat bestätigt das Projekt des SV 29 Gleisberg e.V. und erteilt seine Zustimmung. Für die Umsetzung des Projektes werden 1.000,00 € aus dem Bürgerhaushalt bereitgestellt.
4. Der Stadtrat beschließt, das Projekt des Heimatvereins Niederstriegis e.V. zu unterstützen und stellt 2.680 € aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung.
5. Der Stadtrat beschließt, das Projekt des Kleinkunst-Kollektivs Nina Pohl & Jörn Hühnerbein mit 575,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu fördern.
6. Der Stadtrat beschließt, die Festveranstaltung „70 Jahre Boxen Roßwein“ des Roßweiner Sportvereins, Abteilung Boxen, mit 1.000,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu unterstützen.
7. Der Stadtrat beschließt, das Projekt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein zum Erwerb einer Projektionsleinwand und eines Keyboards/E-Pianos zu unterstützen und stellt den beantragten Zuschuss in Höhe von 700,00 € aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung.
8. Der Stadtrat beschließt, das Projekt der Initiative für Ökologie und Lebenskultur e.V. für fünf Workshops zur Erweiterung der kulturellen Angebote im Gebiet der Stadt Roßwein mit 500,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu bezuschussen.
9. Der Stadtrat bestätigt den Antrag des Vereins Wetterhöhe 318 e.V.. Für die Jubiläumsveranstaltung 480 Jahre Wettersdorf werden 1.850,00 € aus dem Bürgerhaushalt zur Verfügung gestellt.
10. Der Stadtrat beschließt, die Ullrichsberger Einwohner für die Durchführung der Sommerfilmtage und des Weihnachtskinos zu unterstützen und mit 1.200,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu fördern.
11. Der Stadtrat beschließt, dem Verein zur Förderung und Traditionspflege der Geschwister-Scholl-Oberschule 1.820,00 € aus dem Budget des Bürgerhaushaltes für die Anschaffung einer Tischtennisplatte zur Verfügung zu stellen.
12. Der Stadtrat beschließt, das Projekt Aufwertung (ehem. Gelände Lindenhof) mit 1.000,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu unterstützen, um die Säuberung des Klettersteins, die Ausbesserung der Wege sowie das Streichen des Pavillons durchführen zu können.
13. Der Stadtrat beschließt, die Errichtung der Aussichtsplattform bzw. Sitzgelegenheiten am Weinberg in Roßwein mit 2.074,00 € zu unterstützen.
14. Der Stadtrat beschließt, die Gedenkveranstaltung am 09.11.2019, organisieret durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde, mit 500,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu unterstützen.
15. Der Stadtrat beschließt, das Projekt Sanierung Wannentor mit 525,00 € aus dem Bürgerhaushalt zu unterstützen.

Beschlüsse aus der konstituierenden Stadtratssitzung vom 15. August 2019

Beschluss Nr. 2019/049
Der Stadtrat der Stadt Roßwein stellt fest, dass bei den zum Stadtrat gewählten Personen keine Hinderungsgründe gem. § 32 Abs. 1 Sächs GemO vorliegen.

Beschluss Nr. 2019/052
Der Stadtrat der Stadt Roßwein bestellt den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Hubert Paßehr.

Beschluss Nr. 2019/051
Der Stadtrat der Stadt Roßwein bestellt den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Peter Krause.

Beschluss Nr. 2019/053
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt folgende Sitzverteilung für die Ausschüsse der Stadt Roßwein:

CDU:	5 Sitze
DIE LINKE:	2 Sitze
Bürgerwählergemeinschaft Niederstriegis-Roßwein:	1 Sitz
SPD:	1 Sitz
AfD:	2 Sitze

Beschluss Nr. 2019/056
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt folgende Stadträte als Vertreter und Stellvertreter für den Abwasserzweckverband „Obere Freiberger Mulde“:

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Vertreter	**Stellvertreter**
Zschiesche, Gerd	Handschack, Bernd
Lindner, Ulf	Trommer, Frank

Beschluss Nr. 2019/057
Der Stadtrat der Stadt Roßwein bestätigt folgende Personen für den Aufsichtsrat der OFM Abwasserentsorgung GmbH:
Bürgermeister Lindner, Veit | Müller, Daniel | Krause, Peter

Beschluss Nr. 2019/058
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beruft folgende Einwohner als beratende Mitglieder für den Technischen Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales:
Korth, Enrico | Tändler, Uwe | Fritz, Matthias | Meyer, Thomas
Kunze, Eugen | Stein, Torsten | Seltmann, René | Herbrig, Maik
Rodriguez Abello, Sarah Anna | Stenker, Katrin

Beschluss Nr. 2019/046
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit 2 Einliegerwohnungen auf den Flurstücken Nr. 1135/32 und 1135/35, Gemarkung Roßwein (Freiberg am Neckar Straße 3/5), sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2019/045
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 54, Gemarkung Haßlau, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2019/047
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe für die Deckensanierung „Straße Am Sportplatz“ in Roßwein an die Firma Straßenbau Kunze GmbH, August-Bebel-Straße 23 in 04668 Grimma, in Höhe von 40.671,58 € (brutto).

Beschluss Nr. 2019/048
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zur Böschungssicherung und Fahrbahnsanierung Wunderburg in Roßwein an die Firma LFT Tiefbau GmbH, Münchhofer Straße 2 in 04749 Ostrau, in Höhe von 325.639,26 €.

Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Stadtratssitzung vom 05. September 2019

Beschluss Nr. 2019/064
Der Stadtrat Roßwein stimmt der Bestellung des Kameraden Uwe Beck zum stellvertretenden Wehrleiter der FFw Roßwein durch den Bürgermeister der Stadt Roßwein zu.

Beschluss Nr. 2019/063
Der Stadtrat beschließt, den Verkauf des Flurstückes 1283, Gemarkung Roßwein (90 m²), und einer Teilfläche von ca. 900 m² aus dem Flurstück Nr. 1163/4, Gemarkung Roßwein, auf Grund von fehlenden Verkaufsvoraussetzungen auszusetzen.

Beschluss Nr. 2019/062
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zum Umbau des ehem. Studentenwohnheimes in ein Seniorenpflegezentrum auf dem Flurstück Nr. 718/2 und einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 718/4, Gemarkung Roßwein, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2019/061
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zum Neubau eines Seniorenpflegeheimes auf dem Flurstück Nr. 1168/2, Gemarkung Roßwein, aufgrund des fehlenden Nachweises der erforderlichen Parkplätze kein gemeindliches Einvernehmen. Sollte der Investor die erforderliche Mindestzahl an Parkplätzen auf dem eigenen Grundstück errichten, wird dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. 2019/059
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag auf Nutzungsänderung und Umbau der Büroräume der Kreissparkasse Döbeln, NL Roßwein, Niederstadtgraben 1 in Roßwein, sein gemeindliches Einvernehmen.

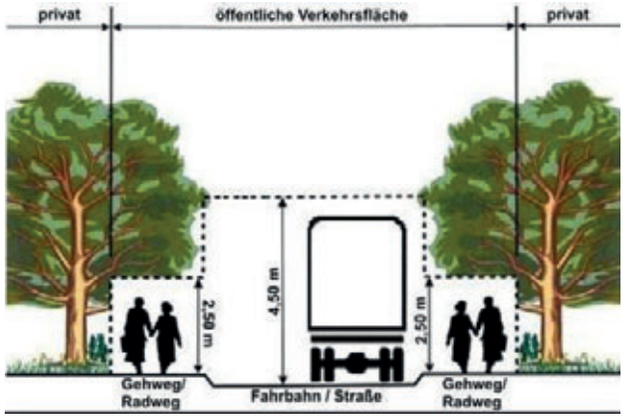
Beschluss Nr. 2019/060
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag auf Vorbescheid – Bau von Eigenheimen auf den Flurstücken 1127/6 und 1129/6 der Gemarkung Roßwein – sein gemeindliches Einvernehmen. Die Zufahrt zum Grundstück darf nicht über die Rodelbahn erfolgen.

Beschluss Nr. 2019/067
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Gewährung eines Pauschalzuschusses in Höhe von 15.721,31 € für die Instandsetzung der äußeren Gebäudehülle des Gebäudes Nossener Straße 34 im Stadtumbaugebiet Roßwein im Rahmen des Förderprogrammes Stadtumbau.
V. Lindner, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert:

Grundstücksbesitzer aufgepasst! Winterzeit = Gehölzschnitt-Zeit!

Von Oktober bis Februar ist die beste Zeit für Gehölzschnitte. Deshalb fordern wir Sie hiermit auf, den Bewuchs entlang Ihrer Grundstücke, welche an öffentliche Straßen oder Gehwegen angrenzen, zu kontrollieren. Gemäß § 27 Abs. 2 des „Sächsischen Straßengesetzes“ (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der derzeit geltenden Fassung, dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Dazu gehören natürlich auch in den Gehweg oder Verkehrsraum ragenden Äste u. ä.
Dabei gilt es Folgendes zu beachten:



- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind Hecken, Bäume, Sträucher und andere Gewächse so zurückzuschneiden, dass weder Sicht noch Verkehr behindert werden. Die Einsicht in die Verkehrsflächen muss vollständig gegeben sein. Pflanzen dürfen dabei nur entsprechend der oberen Grafik über die Grundstücksgrenzen hinausragen.
- Auch im Bereich von Straßenschildern und Laternen bitten wir Sie, die Gehölze so zu beschneiden, dass diese nicht verdeckt sind. Die Schilder müssen von jeder Seite aus les- und einsehbar sein. Um auch in der Dunkelheit vor Gefahren zu schützen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sollten Laternen bzw. deren Lichtkegel nicht durch Bewuchs eingeschränkt werden.

Im Falle der Nichterfüllung kann gegen den jeweiligen Grundstückseigentümer ein kostenpflichtiger Ordnungsbescheid zum Zwecke der Durchsetzung des SächsStrG erlassen werden (gem. § 24 des „Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für den Freistaat Sachsen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003.
Außerdem müssen Sie mit Schadensersatzansprüchen rechnen, wenn Sie als Grundstückseigentümer Ihrer Verkehrssicherungspflicht nicht entsprechend nachkommen.
Wir weisen darauf hin, dass zwingend die erforderlichen Grenzabstände zwischen Straße/ Gehweg und Anpflanzungen einzuhalten sind, um Probleme bei der Straßenunterhaltung oder dem Winterdienst zu vermeiden.

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.
Für unsere Kindertageseinrichtungen suchen wir ab sofort **Erzieher (m/w/d).**
Zunächst befristet gemäß TzBG mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern nach dem Konzept der Einrichtung
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes nach träger- und hausinternen Standards
- Beobachtung, Dokumentation und Entwicklungsbegleitung der Kinder
- Unterstützung der Kinder in ihren Bildungsprozessen
- Mitgestaltung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern
- Elterngespräche

Das sollten Sie mitbringen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in bzw. vergleichbare Abschlüsse gemäß § 1 Abs. 1 SächsQualiVO
- Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Persönliches Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit

Das bieten wir Ihnen:
- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation in der EG S08a
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Wöchentliche Arbeitszeit von mindestens 30 Stunden
- Eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **einschließlich 31.10.2019** per Post oder E-Mail an: Stadtverwaltung Roßwein
Personalamt
Markt 4
04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Päsler unter 034322 46615 gern zur Verfügung!
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten für Zwecke des Auswahlverfahrens bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Das schließt auch die Weitergabe der personenbezogenen Daten auf Grundlage der Beteiligungsrechte an die jeweils zuständige Personalvertretung ein. Nach der Datenschutzgrundverordnung steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu.
Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

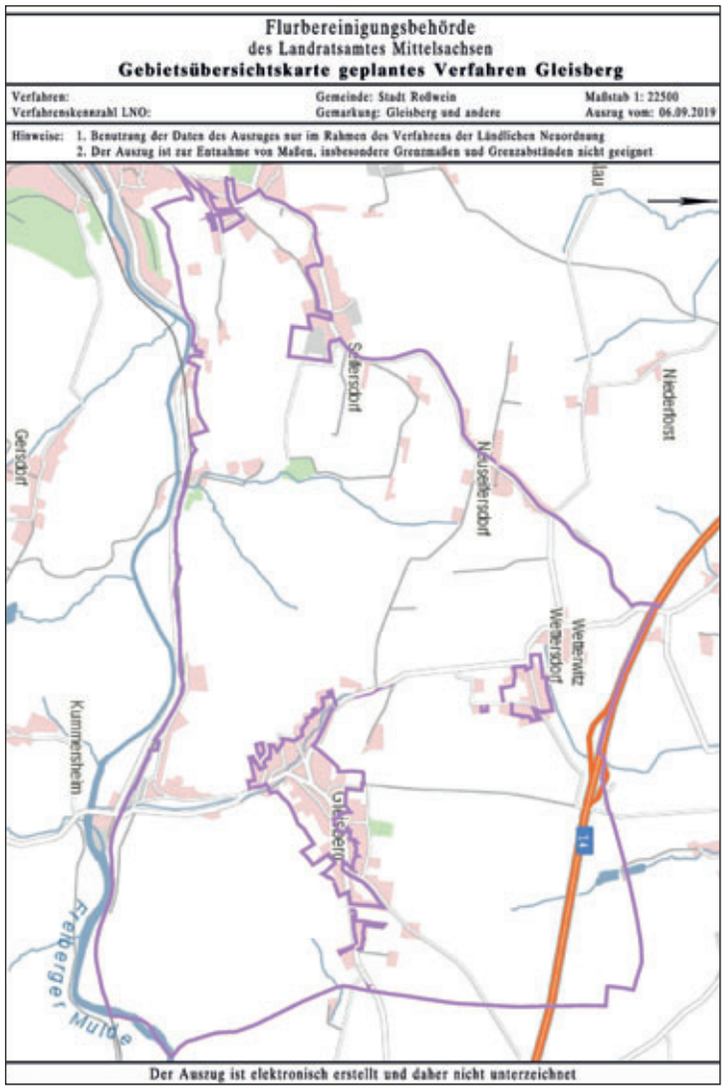
Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung und Ladung

Landkreis	Mittelsachsen
Stadt	Roßwein
Gemarkungen	Gleisberg, Seifersdorf, Wetterwitz, Wettersdorf, Roßwein – OT Kadorf

Das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation beabsichtigt, in einem Teil der Gemarkungen Gleisberg, Seifersdorf, Wetterwitz, Wettersdorf und Roßwein – OT Kadorf ein Flurbereinigungsverfahren nach den §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes durchzuführen. Die voraussichtliche Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist in der Gebietsübersichtskarte dargestellt, die ab dem Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung dieser Ladung bis zum 29. Oktober 2019 während der Dienstzeit in der Stadtverwaltung Roßwein ausliegt.
Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten, Nutzungsberechtigten und sonstige am Verfahren interessierten Bürger werden hiermit zu einer
Aufklärungsversammlung am **Dienstag, dem 29. Oktober 2019,** um 19:00 Uhr im Rathaus von Roßwein, Großer Sitzungssaal, Markt 4, 04741 Roßwein eingeladen. In der Versammlung werden die Anwesenden über die Ziele sowie den Ablauf des geplanten Flurbereinigungsverfahrens einschließlich der voraussichtlich anfallenden Kosten aufgeklärt (§ 5 Abs. 1 FlurbG).
Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

gez. Pia Weißenberg, Abteilungsleiterin



Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Das Landratsamt Mittelsachen informiert:

Verbrennen pflanzlicher Abfälle verboten

Am 22.03.2019 ist das neue Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – SächsKrWBodSchG in Kraft getreten.
Gleichzeitig sind das Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft getreten.
Aufgrund des Außerkrafttretens der Pflanzenabfallverordnung ist das unter bestimmten Voraussetzungen bisher als zulässig erklärte Verbrennen pflanzlicher Abfälle nunmehr grundsätzlich verboten. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012.
Gemäß § 28 Abs. 1 der vorgenannten Vorschrift dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.
Pflanzliche Abfälle sind vorrangig zu verwerten. Dies kann wie folgt geschehen. Pflanzliche Abfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, durch
- Liegenlassen,
- Untergraben,
- Unterpflügen oder
- Kompostieren

verwertet werden.

Ist dies nicht möglich, sind im Landkreis ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe vorhanden, welche den Pflanzenabfall annehmen. Die Standorte der Anlagen bzw. Wertstoffhöfe sind im Abfallkalender 2019 nachzulesen, der jedem Haushalt zugestellt wurde.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 69 KrWG).

Abbrennen in Feuerschalen bzw. -körben:
Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten! In Feuerschalen bzw. -körben darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz (in Form von Ast-, Spalt- oder Schnittholz) verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle (z. B. Laub, Heckenschnitt… Gartenabfälle jeglicher Art) verbrannt werden.

Beim Abbrennen des naturbelassenen, trockenen Holzes sind die immissionsschutz- und (wald)brandrechtlichen Bestimmungen z.B.
- ausreichender Abstand zu Gebäuden und brennbaren Gegenständen,
- ständige Beaufsichtigung bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson,
- nur gelegentliches Betreiben einer Feuerstelle,
- Vorhalten von Löschmitteln an der Feuerstelle

unbedingt einzuhalten.

Es ist darauf zu achten, dass die Nachbarschaft nicht durch Rauchentwicklung oder Funkenflug belästigt wird.

Brauchtums- und Traditionsfeuer:
Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten!
Brauchtums- und Traditionsfeuer werden nur genehmigt für Institutionen (Schulen, Vereine, Kirche, …), sie müssen für jedermann zugänglich sein und in ein Fest bzw. in eine Veranstaltung eingebunden sein.
Auch hier darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden.
Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Gift im Müll

treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit – Energiesparlampen und Co. gehören in die Schadstoffsammlung
Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert.
Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.
Das ist alles kein Problem. Denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stekken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Quecksilber-Fieberthermometern und Energiesparlampen.
Alarm wurde bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. Der Anteil an giftigem Quecksilber in den Ersatzbrennstoffen war viel zu hoch. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz, die Abfallgebühren können steigen. Und das trifft alle Bürger und Bürgerinnen des Landkreises.
Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen. Beides ist unnötig! Giftige Abfälle können kostenlos abgegeben und schadlos entsorgt werden.
- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall im Schachtweg 6, 09599 Freiberg
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM: EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH: 03731 2625-41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de

Kinder des Landkreises zum Mitmachen aufgefordert – Aktion „Umwelthelden gesucht!“ gestartet

Das Jubiläumsangebot der EKM bietet Kindereinrichtungen des Landkreises die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen und zeitgleich neue Einblicke zu den Themen Abfall, Umwelt und Ressourcen zu erlangen.
Bis zum 31. Oktober 2019 können sich interessierte Grundschulklassen, weiterführende Schulen und Kindereinrichtungen für die Teilnahme an dem Projekt „Umwelthelden gesucht!“ anmelden.
Die Aufgabe ist einfach. Alle teilnehmenden Gruppen sollen Ihre Umwelt beobachten und untersuchen, wo (unnötiger) Abfall anfällt und wie dieser vermieden werden kann. Übertragen auf das eigene Umfeld, im Heimatdorf oder -ort, können die Kinder dabei spielerisch einen besseren Umgang mit unserer Umgebung und Umwelt erlernen.
Die Ausschreibung steht allen Kindern der 3. bis 6. Klasse und allen interessierten Kindereinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen offen.

Die Preise:
Als 1. Preis winkt den Gewinnern ein Besuch im Sonnenlandpark Lichtenau und die Besichtigung eines Wertstoffhofes. Weitere Preise beinhalten ein Umwelthelden-Überraschungspaket und einen Geldpreis für das nächste eigene Abfallprojekt.

Die Anmeldung ist direkt per E-Mail an abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731-2625-41 möglich.

Amtliche Informationen

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Mülltermine Oktober bis November 2019

Roßwein

Restabfall: .....14./28. Oktober, 11./25. November 2019
Papier: 1 .....06. November 2019 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 .....10. Oktober, 07. November 2019 - siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....21. Oktober, 04./18. November 2019
Bioabfall: .....15./29. Oktober, 12./26. November 2019

Straßenverzeichnis –
Die Entsorgung der Papiertonne für die Stadt Roßwein einschließlich der Ortsteile erfolgt straßenweise an folgenden Terminen:

P 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

P 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: ..... 14./28. Oktober, 11./25. November 2019
Papier: ..... 06. November 2019
Gelbe Tonne: ..... 21. Oktober, 04./18. November 2019
Bioabfall: ..... 15./29. Oktober, 12./26. November 2019

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 15./29. Oktober, 12./26. November 2019
Papier: ..... 10. Oktober, 07. November 2019
Gelbe Tonne: ..... 21. Oktober, 04./18. November 2019
Bioabfall: ..... 15./29. Oktober, 12./26. November 2019

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 14./28. Oktober, 11./25. November 2019
Papier: ..... 10. Oktober, 07. November 2019
Gelbe Tonne: ..... 21. Oktober, 04./18. November 2019
Bioabfall: ..... 15./29. Oktober, 12./26. November 2019

Weitere Termine werden durch Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Schadstoffmobil – Terminkorrektur

Roßwein – Markt	11.10.2019	09.00 bis 11.30 Uhr
Roßwein – Standplatz Glascontainer Dr.-Otto-Nuschke-Straße	10.10.2019	10.15 bis 12.45 Uhr
Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz	11.11.2019	14.15 bis 15.30 Uhr
Roßwein – Haßlau – Glascontainer/Dorfstraße 57	11.10.2019	11.45 bis 13.00 Uhr
Roßwein – Niederstriegis – ehem. Gaststätte Funke/An der Kirche	10.10.2019	13.00 bis 14.00 Uhr

Hinweis: Die EKM muss den Sammelplatz für kommunale Problemstoffe im Monat November wegen des Roßweiner Weihnachtsmarktes vom Markt auf die Dr. Otto-Nuschke Straße verlegen.
Termin 30.11.2019

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats September 2019 (ab 11.09.2019) feierte:

Frau Johanna Voland (Roßwein)	am 17.09.19	ihren 90. Geburtstag
Herr Gottfried Zschiesche (Roßwein)	am 24.09.19	seinen 90. Geburtstag
Frau Johanna Reymann (Roßwein)	am 18.09.19	ihren 85. Geburtstag
Frau Brigitte Antrag (Roßwein)	am 13.09.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Heidi Martius (Grunau)	am 24.09.19	ihren 80. Geburtstag
Herr Ulrich Lindner (Roßwein)	am 25.09.19	seinen 80. Geburtstag
Frau Christa Hummitzsch (Naußlitz)	am 13.09.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Rudolf Scholz (Roßwein)	am 16.09.19	seinen 75. Geburtstag
Frau Brigitte Tauscher (Roßwein)	am 21.09.19	ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Schulze (Roßwein)	am 22.09.19	ihren 70. Geburtstag
Frau Monika Albert (Roßwein)	am 23.09.19	ihren 70. Geburtstag
Frau Brigitte Keller (Roßwein)	am 27.09.19	ihren 70. Geburtstag
Herr Reinhard Tauscher (Roßwein)	am 28.09.19	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Oktober 2019 (bis 08.10.2019) feierte:

Frau Ilse Beuchel (Roßwein)	am 06.10.19	ihren 95. Geburtstag
Herr Günter Keller (Roßwein)	am 06.10.19	seinen 85. Geburtstag
Herr Lothar Zeugfang (Roßwein)	am 08.10.19	seinen 85. Geburtstag
Frau Ursula Winkler (Roßwein)	am 02.10.19	ihren 80. Geburtstag
Herr Gerhard Hoyer (Roßwein)	am 08.10.19	seinen 80. Geburtstag
Herr Klaus Zeuner (Roßwein)	am 03.10.19	seinen 70. Geburtstag
Frau Monika Gillner (Niederstriegis)	am 03.10.19	ihren 70. Geburtstag
Herr Axel Kurth (Niederstriegis)	am 03.10.19	seinen 70. Geburtstag
Herr Bernd Albus (Roßwein)	am 04.10.19	seinen 70. Geburtstag
Herr Jürgen Hoffmann (Otzdorf)	am 05.10.19	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:
Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/Kläranlage) 0171/5603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS 0800/2200922 (kostenfrei)
- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM 08002305070 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Anzeige(n)

Informationen

Praktikumsplätze in der Stadtverwaltung Roßwein

Mit dem Ziel, interessierten Menschen Einblicke in die Arbeitsabläufe einer Stadtverwaltung zu ermöglichen und praktische Erfahrungen im Verwaltungsalltag zu vermitteln, stellt die Stadtverwaltung Roßwein ganzjährig Praktikumsplätze bereit. Die Anzahl der Plätze richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Büro-Arbeitsplätzen, die voll ausgestattet sein sollen und nach der begrenzten Betreuungskapazität der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Praktika dienen dem Ziel, praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Rahmen einer Schul- oder Hochschulausbildung zu vermitteln. In der Regel sollte es sich bei dem Praktikum um ein Pflichtpraktikum handeln, welches die Stadtverwaltung Roßwein für Schüler (m/w), Auszubildende (m/w) und/oder Studenten anbieten (m/w). Die Voraussetzungen zur Durchführung eines Praktikums sind an gute Schulnoten gebunden. Darüber hinaus ist eine schriftliche Bewerbung unabdingbar. Neben einem sicheren Umgang mit MS-Office und guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift, sind ein motivierter Gesamteindruck und ein freundliches Auftreten gute Voraussetzungen für einen Praktikumsplatz bei der Stadtverwaltung. Zeitpunkt und Praktikumsdauer richten sich nach den entsprechenden Vorschriften der Bildungseinrichtung und der Belegungskapazität der Stadtverwaltung. Das Einsatz- und Aufgabengebiet entspricht dem Personalbedarf und den Vorstellungen und Stärken der Praktikantinnen und Praktikanten. Demnach können die schwerpunktbezogenen Aufgaben je nach Fachbereich stark variieren. Grundlegend handelt es sich jedoch um die Unterstützung administrativer und kaufmännischer Tätigkeiten. Derzeit absolvieren u.a. zwei Schüler einer Fachoberschule in der Stadtverwaltung ein einjähriges Praktikum.
Die Roßweinerin Hannah Rappräger besuchte bis Juni 2019 das Lessing Gymnasium Döbeln und begann im August 2019 ihre Schulausbildung an der Döbelner Fachoberschule im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.
Der Frankenberger Jonathan Heinze besuchte bis zum Juni 2019 die Oberschule in seinem Heimatort. Seit August 2019 lernt er an einer Fachoberschule im Bereich Wirtschaft und Verwaltung in Chemnitz.

Beide wurden gebeten, sich bei den Bürgern der Stadt in Form eines kurzen Interviews vorzustellen.

Hannah Rappräger

Stellen Sie sich bitte vor:
Mein Name ist Hannah Rappräger, ich wohne in Roßwein und bin 17 Jahre alt. Ich besuche die Fachoberschule in Döbeln im Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Mein Praktikum absolviere ich ein Jahr lang jeden Mittwoch und Donnerstag in der Stadtverwaltung, um meine theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzten. Das Praktikum dauert bis Ende des Schuljahres 2019/20.

Warum haben Sie sich für ein Praktikum bei der Stadtverwaltung entschieden?
Mein Praktikum mache ich bei der Stadtverwaltung in Roßwein, weil ich in Roßwein wohne und somit viele der Veranstaltungen, die hier organisiert werden, kenne. Aus diesem Grund macht es mir mehr Spaß mitzuhelfen. Außerdem kenne ich ein paar der Kollegen vom Rathaus. Dazu muss man sagen, dass ich gern organisiere, deshalb war es naheliegend mein Praktikum hier zu absolvieren.

Was waren Ihre bisherigen Aufgaben hier?
Mein Aufgabenbereich im Praktikum ist die Kultur. Jedoch bin ich auch in den anderen Bereichen des Hauptamtes integriert. Meine bisherigen Aufgaben lagen darin, Listen zu aktualisieren und zu kontrollieren, Quittungen vorzuschreiben, Flyer zu bekleben und bei der Vorbereitung der Wahl zu helfen.

Erzählen Sie bitte noch etwas über sich.
In meiner Freizeit verbringe ich gern Zeit mit meinen Freunden. Zusätzlich gehe ich im Verein tanzen und belege dort mit meiner Tanzgruppe Wettkämpfe. An sich machen mir viele sportliche Aktivitäten Spaß, wie zum Beispiel Fahrrad fahren oder auch Snowboard und Ski fahren.

Was sind Ihre beruflichen Ziele?
Nach meinem Fachabitur halte ich mir noch offen, ob ich studieren oder nur eine Ausbildung machen möchte. Jetzt ist es für mich erst einmal erstrebenswert, das Fachabitur zu schaffen und eventuell ein Auslandsjahr zu machen. Was mich aber schon lange interessiert, ist die Innenarchitektur und überhaupt Berufe bei dem das Organisieren wie auch das Kreative eine Rolle spielen.

Jonathan Heinze

Stellen Sie sich bitte vor:
Mein Name ist Jonathan Heinze. Ich bin derzeit 17 Jahre alt und wohne in Frankenberg (Sachsen). Ich besuche seit dem 19.08.2019 die Fachoberschule "Wirtschaft und Verwaltung" des Julius-Adolph-Stöckhardt-Gymnasiums in Chemnitz. Im ersten Schuljahr dürfen wir an jeweils zwei Tagen in der Woche in einem Betrieb ein Praktikum absolvieren, um dort verwaltungstechnische Aufgaben kennen zu lernen. So entschied ich mich für die Stadtverwaltung Roßwein.

Warum haben Sie sich für ein Praktikum in der Stadtverwaltung in Roßwein entschieden?
Ich habe mich für ein Praktikum bei der Stadtverwaltung Roßwein beworben, da ich gerne die Aufgaben des Verwaltungsfachangestellten kennen lernen möchte. Dafür bewarb ich mich bei einigen Stadtverwaltungen und freute mich sehr über die Zusage aus Roßwein. Ich hoffe, dass ich die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in der Kämmerei unterstützen kann.

Was waren Ihre bisherigen Aufgaben hier?
Hauptsächlich bin ich in diesem Schuljahr in der Kämmerei der Stadtverwaltung eingesetzt. Ich lernte dort bereits, wie man Rechnungen ordnungsgemäß abheftet, Briefe für den Versand vorbereitet und wie man Daten mit Excel-Tabellen erfasst. Außerdem tätigte ich schon einige Botengänge in Roßwein.

Erzählen Sie bitte noch etwas über sich.
In meiner Freizeit interessiere ich mich sehr für die Tierwelt, vor allem kümmere ich mich gerne um meine Kaninchen und meinen Wellensittich. Außerdem spiele ich, wenn ich Zeit dafür finde, Akkordeon. Nach meinem Fachabitur möchte ich entweder eine Ausbildung im Bereich Verwaltung machen oder an einer Fachhochschule studieren.

Übrigens…

… da Hannah Rappräger in alle Bereiche des Hauptamtes integriert werden soll, begleitete sie Frau Päsler vom Personalamt der Stadtverwaltung am Samstag, den 21.09.2019 zur Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ nach Döbeln ins Wel Wel. Auf der Messe stellte Frau Rappräger ihre bisherigen Tätigkeiten bei der Stadtverwaltung anderen SchülerInnen vor, um diese auf ein Praktikum im öffentlichen Dienst aufmerksam zu machen.

Neben Frau Päsler und Hannah Rappräger bestand das Messeteam aus LehrerInnen der Oberschule (Frau Rappräger, Frau Klaus und Frau Lorenz) sowie der Förderschule (Frau Gründel, Frau Winkler, Herr Hartwig und Herr Niezold). Über 100 SchülerInnen aus den beiden Roßweiner Schulen nutzten die Gelegenheit, um mit ihren LehrerInnen über eigene berufliche Perspektiven zu sprechen. Manch einer von ihnen wurde von seiner Lehrerin bzw. seinem Lehrer an diesem Tag auch buchstäblich an die Hand genommen, um sich mit den anderen Ausstellern vor Ort und ihren Angeboten vertraut zu machen. Darüber hinaus waren auch einige unter ihnen, die einfach gern ihre LehrerInnen einmal wiedersehen wollten.

Informationen

Badewannen-Rennen im Roßweiner Freibad

Am 19. September 2019 fand im Rahmen des MDR-Radio-Formats „Wünsche werden wahr“ im Roßweiner Freibad ein ganz besonderer Wettstreit statt. Bei diesem Format geht es darum, in einem Wettkampf einen Sieger zu ermitteln und diesem wird dann vom MDR ein Wunsch erfüllt. Dabei darf der Wunsch nicht ausschließlich dem Wohl des Siegers dienen, sondern muss einer sozialen Einrichtung, einem Verein, o.ä. zugute kommen. Dieses Programm wird von MDR SACHSEN – Das Sachsenradio von Montag bis Freitag durchgeführt. Täglich wird ein Kandidat ausgelost und dieser hat die Möglichkeit, seinen Traum zu erfüllen. Gegen den MDR-Moderator Silvio Zschage trat der Bewerber Thomas Majka an. Er stammt aus Bautzen und ist Gründer des „Camp HalliGalli“, ein modernes Feriencamp. Der Wunsch des Kandidaten ist es, 37 Kapuzenpullover für die Camp-Teilnehmer zu gewinnen. In der Sendung „Guten Morgen Sachsen“ wird der Bewerber an einem vereinbarten Tag vom MDR angerufen. In diesem Anruf wird dem Bewerber spontan und ohne „Vorwarnung“ mitgeteilt, welche Aufgabe er bewältigen muss. In diesem speziellen Fall am 19. September war die Aufgabe des Kandidaten, ein Badewannenrennen in einer Zink-Badewanne gegen Silvio Zschage zu gewinnen. Diese Aufgabe fand im Roßweiner Wolfstal, bei 15 Grad Außentemperatur und 14 Grad Wassertemperatur, vor Zuschauern statt. Diese Strecke betrug 50 Meter, das hieß im Schwimmerbecken einmal hin und zurück zu paddeln. Vor dem Wettstreit gab es einen Probedurchgang, dabei konnten die bereits genannten Gegner ihre persönliche Paddeltechnik herausfinden.

Nach dem Probelauf beschrieb Thomas Majka die Aufgabe als Herausforderung, die er aber gerne bewältigen möchte. Um 14:30 Uhr war es soweit, eine Münze sollte darüber entscheiden wer anfangen soll. Silvio Zschage gewann und entschied sich dafür, dass sein Gegner beginnen darf. Es gab für jeden der Teilnehmer drei Läufe. Der beste Lauf von Thomas Majka betrug eine Zeit von nur 0,49 min. Dies zu toppen erschien dem Moderator Silvio schwer und er witzelte darüber, „eine Urinprobe zu fordern, um auch sicher zu gehen, dass keine Drogen im Spiel sind“. Nun war er selbst dran und es wurde für ihn schon im ersten Lauf eine sehr nasse Angelegenheit, da zu viel Wasser in die Badewanne einlief und er schließlich unterging.
Aber auch er legte eine gute Zeit hin. Seine beste Zeit schaffte er in seinem 3. Lauf und diese betrug 0,57 min. Für beide stellte sich heraus,

dass das Wendemanöver am Beckenrand die größte Herausforderung war. Thomas Majka gewann und bekam somit seinen Wunsch erfüllt und von den Roßweinern seinen verdienten Applaus.
Text und Bild: Hannah Rappräger

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen

Gewinnerin bekommt einen Reisegutschein im Wert von 1000 Euro!

Wo sind die jungen Mädchen und Frauen unserer Stadt – wo sind die Kandidatinnen für die Wahl zur Schulfestkönigin 2020?

Es ist fast nicht zu glauben. Die Sponsoren dieses Programmhöhepunktes zu unserem nächsten Schulfest haben zugesagt. Die Elektro Roßwein GmbH hat die Finanzierung eines Reisegutscheines für 2 Personen im Wert von 1000 Euro bestätigt. Der Gutschein ist im Reisebüro Saupe zum Beispiel für eine tolle Städtereise nach Paris oder Barcelona einlösbar. Die Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH übernimmt die Kosten des Rahmenprogrammes, das Modehaus Fashion Store unterstützt bei der Suche nach passenden Outfits, die Söhnel SchickHAIRia GmbH frisiert alle Teilnehmerinnen, das Fotogeschäft Hanisch lädt die Gewinnerin zu einem Fotoshooting ein, alle Kandidatinnen erhalten eine Saisonkarte für das Roßweiner Freibad. Auch Andrea Leonhardt hat sich gemeinsam mit ihrer Tochter wieder bereiterklärt, die Choreografie zusammen mit den Kandidatinnen zu erarbeiten. Dabei ist es ihnen wichtig, dass sich auch die Kandidatinnen mit einbringen und sich so mit Ihrer Präsentation wohlfühlen können. Alles ist also bestens vorbereitet und geplant.

Allein die jungen Mädchen und Frauen Roßweins halten sich zurück. Bisher sind es nur wenige, die sich innerhalb der regulären Frist (30. August 2019) beworben haben und leider erfüllen von Ihnen nicht alle die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung.

Deshalb, liebe Mütter, Schwestern, Tanten, Omas etc. ermutigt Eure Töchter, Schwestern, Nichten, Enkelinnen sich bei der Wahl der Schulfestkönigin 2020 zu bewerben.

Hier noch einmal ein Aufruf und eine letzte Bewerbungsfrist.

Ihr Mädchen und jungen Frauen!
Wenn Ihr mindestens 15 Jahre alt seid und die Zustimmung Eurer Eltern habt, wenn Ihr in Roßwein wohnt, Eure Stadt mögt, dann bewerbt Euch formlos unter Angabe Eurer Adresse und Telefonnummer bis zum 14. Oktober 2019 um die Teilnahme an der nächsten Wahl zur Schulfestkönigin 2020
Kontakt: Tel. 034322/46622, Mail: kultur@rosswein.de

Sollten sich in dieser neuen Frist keine weiteren Kandidatinnen bewerben, besteht die Gefahr, dass eine langjährige Tradition unseres Roßweiner Schul- und Heimatfestes verschwinden könnte.

Schulfestfilme oder private Filmaufnahmen bewahren

Mitte September erreichte die Stadtverwaltung Roßwein folgendes Angebot. Der junge Historiker Konstantin Wiesinger aus dem Leisniger Raum bietet in seiner Freizeit kostenfrei Unterstützung bei der Sicherung historischer Filmaufnahmen an. Wer also auf seinem Dachboden noch alte Film-Schätze hat, kann sich Rat bei Herrn Wiesinger dazu einholen, wie dieses Filmmaterial am besten gesichert und zeitgemäß nutzbar gemacht werden kann.

„Liebe Bewohnerinnen und Bewohner Roßweins und Umgebung,
besitzen Sie noch analoge Filmaufnahmen im Format N8, S8 oder 16 mm, die das Leben in und um Roßwein dokumentieren? Ich berate Sie gerne und kostenfrei, diese (audio)visuellen Schätze auch für die Nachwelt zu konservieren und zugänglich zu machen.
Auf ihre Nachfragen freut sich Konstantin Wiesinger, Telefon: 015739687553.

Konstantin Wiesinger

Hinweis:
Bei historischen Schulfestfilmen oder Filmen, die andere relevante Stadtereignisse zum Inhalt haben, kann in Absprache mit der Stadtverwaltung Roßwein (Kontakt: kultur@rosswein.de, Tel. 034322/46622) über eine Kofinanzierung der Verfilmung beraten werden. In diesen Fällen würde ein Duplikat des betreffenden Filmes dem Stadtarchiv bzw. dem Heimatmuseum zugeführt.

Aufruf zur Verschönerungsaktion am 26. Oktober 2019

Die Mitglieder des Zukunftsworkshops rufen hiermit die Einwohner der Stadt und die Vereine auf, sich an der Verschönerungskation am **26. Oktober 2019** zu beteiligen.
Nachdem im zurückliegenden Jahr die Pflanzaktion mit Tulpen- und Krokuszwiebeln überaus erfolgreich angenommen wurde, sollen auch in diesem Jahr die Frühblüher wieder in Größenordnungen in den Boden gebracht werden. Diesmal wird der Südplatz an der Etzdorfer Straße mit Tulpen- und Krokuszwiebeln bepflanzt, um auch diesen Bereich im kommenden Frühjahr in ein Blütenmeer zu verwandeln.
Darüber hinaus sollen die Spielgeräte des Erlebnisspielplatzes „Rösser im Schilf“ an der Uferstraße eine neue Wetterschutzlasur erhalten, wofür ebenfalls Freiwillige gesucht werden.
Treffpunkt für alle freiwilligen Unterstützer ist am **26. Oktober 2019 – 09.00 Uhr – auf dem Gelände des Baubetriebshofes an der Goldbornstraße.** Dort erfolgt die Einteilung der Helfer. Für Getränke und eine deftige Brotzeit ist gegen Ende der Aktion gesorgt.
Über eine Teilnehme würden wir uns sehr freuen.

Kirchennachrichten

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 13.10.2019
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 20.10.2019
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 27.10.2019
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

31.10.2019 – Reformationstag
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Etzdorf

Sonntag, 03.11.2019
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 10.11.2019
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
mit anschließendem Kirchenkaffee

Weitere Termine

Stolpersteine – 09.11., 18.00 Uhr, Nossener Straße 11
Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass Stadt und Kirchgemeinde am 9. November der Opfer des Holocaust gedenken. In diesem Jahr beginnen wir mit der Veranstaltung 18.00 Uhr auf der Nossener Straße 11, an den Stolpersteinen für die Familie Strauß. Anschließend werden wir ab 18:45 Uhr den Abend mit einer Andacht, Klezmer-Musik und Lesungen zu Berichten von jüdischen Bürgern über die Pogromnacht fortsetzen.

Martinsandacht, 11.11. jeweils 17.00 Uhr Kirche Roßwein und Niederstriegis
Herzliche Einladung zum Martinstag nach Roßwein und Niederstriegis. Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Wir starten mit einer Andacht, gefolgt vom Martinsspiel und enden mit dem Laternenumzug (in Roßwein führt dieser in das Pflegeheim, dort wollen wir den Bewohnern ein paar Liedchen darbringen). Gern können Sie dabei auch ihre Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgeben.

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322 / 43480
kg.rosswein@evlks.de
Öffnungszeiten Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr / 15 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr
Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Friedhofsverwaltung Roßwein Tel. 0163 777 84 77
Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431 / 626922
kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 12 bis 16 Uhr

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

13. Oktober
09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*

20. Oktober
09:00 Uhr Gleisberg Kirchweihgottesdienst, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf Kirchweihgottesdienst, mit AM und KiGo*

27. Oktober
09:00 Uhr Greifendorf Kirchweihgottesdienst
10:30 Uhr Marbach Kirchweihgottesdienst, mit AM und KiGo*

31. Oktober Reformationstag
10:00 Uhr Etzdorf, Reformationsgottesdienst mit Auftakt zur Gemeinderüstzeit

09. November
17:00 Uhr Greifendorf, Martinsfest mit Lampionumzug

10. November
10:00 Uhr OASE Gottesdienst, mit KiGo*

* *KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl*

Nachrichten (Auszug)

Altpapiersammlung Greifendorf
Ab Oktober steht wieder ein Container für Altpapier auf dem Pfarrhof in Greifendorf. Wenn Sie Ihr Papier jetzt schon loswerden wollen, lagern wir es gern in der Pfarrscheune ein. Vielen herzlichen Dank fürs Sammeln! Brigitte Harzbecher

Urlaub Pfarrer Matthies
Jörg Matthies hat vom 18. bis zum 25.10. 2019 Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen haben:
18. bis 20.10.: Pfr. Schirmer, Bockendorf, Tel. 037207 2642
21. bis 25.10.: Pfr. Jadatz, Roßwein, Tel. 034322 43480
In der Zeit vom 7. bis 11.10. sowie vom 4. bis 8.11. ist Pfr. Jörg Matthies aufgrund Rüstzeit bzw. Weiterbildung nur eingeschränkt telefonisch erreichbar.

Friedhofseinsätze
Greifendorf: Samstag, 26. Oktober 9 Uhr
Marbach: Samstag, 9. November 9 Uhr
Bei besonders schlechtem Wetter findet der Einsatz jeweils eine Woche später statt. Die Ortsvorstände freuen sich über viele Helfer um das herbstliche Laub vom Friedhof zu fegen und kleinere Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Krippenspiele 2019
Schon bald beginnen die Proben für das Krippenspiel am Heiligabend. Wie immer werden dafür Mitspieler gesucht. An folgenden Terminen beginnen die Proben mit der Verteilung der Rollen:
Marbach: Freitag, 8. November um 18 Uhr im Gemeinderaum
Gleisberg: Freitag, 8. November um 18.15 Uhr im Gemeinderaum
Etzdorf: Freitag, 8. November um 18 Uhr im Gemeinderaum
Greifendorf: Dienstag, 8. Oktober 18 Uhr im Pfarrhaus, Krippenspiel mit Kindern und Erwachsenen
Wer gern mitspielen möchte melde sich bitte bei Frau Schaffrin, Tel. 034322 45164.

Lebendiger Adventskalender
Auch in diesem Jahr soll in der Adventszeit in unseren Gemeinden ein »Lebendiger Adventskalender« stattfinden. Einige Familien und Vereine haben sich schon bereit erklärt mitzumachen. Vielen Dank dafür. Es sind aber noch einige Termine zu vergeben. Wer sich beteiligen möchte, der melde sich bitte bei Familie Schaffrin unter Tel. 034322 45164.
Reinhard Schaffrin

Dankeschön
Nachdem wir im Frühjahr die Marbacher Kirche nach der langen Sanierungsphase feierlich wieder einweihen konnten, ist nun im Laufe des Jahres auch um die Kirche herum einiges wieder in Ordnung gekommen und vieles verschönert worden. So wurde der Weg vom hinteren Parkplatz erneuert und der Vorplatz der Halle hergerichtet. Das neue Tor am Eingang vom Parkplatz konnte eingebaut werden. Die Flächen an der Kirche wurden wieder schön bepflanzt. Hier ein großes Dankeschön an alle, die mit ihrer Hilfe oder Spende dazu beigetragen haben, dass alles so schön hergerichtet werden konnte. *Katrin Pöhlich*

Termine (Auszug)

17. Oktober Etzdorf – Konzert mit Dania König (Gesang & Piano)
In ihrem neuen Programm »Teil von allem« nimmt Dania König das Publikum mit auf eine emotionale Reise: Songs vom Aufbrechen und Ankommen, von Stillstand und Richtungswechseln, Untergehen und Auftauchen. Sie sucht zwischen Alltag und Stürmen, zwischen Lachen und Weinen nach dem was trägt und was bleibt, nach dem was uns alle verbindet.

(Foto: Dania König Pressefoto)

Singer-Songwriter-Pop, warmherzig und hochkarätig, und eine Ausnahme-Künstlerin, die es versteht, das Publikum an die Hand zu nehmen und durch einen Konzert-Abend zu begleiten, der sich anfühlt wie ein ganzes Leben.
Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es für 10 € im Vorverkauf im Pfarramt Marbach oder bei Ute Lomtscher in Roßwein, Nossener Str. 17. Tel. Kartenreservierung unter 037207 55966. Restkarten an der Abendkasse.

Kirchennachrichten

Martinsfest am 9. November in Greifendorf
Anders als sonst feiern wir das Martinsfest in diesem Jahr schon am Samstag, den 9. November. Beginn ist um 17 Uhr mit einer Andacht in der Greifendorfer Kirche, anschließend führt der Martinsumzug – angeführt vom »Heiligen Martin« hoch zu Ross – durch das Dorf.

Konzerte in der Region

Sonntag, 13. Oktober 17 Uhr
St. Jacobikirche Döbeln, Konzert mit dem Kammerorchester Döbeln, Leitung: KMD Holger Schmidt

Freitag, 25. Oktober 19:30 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln, 90 Jahre Eule Orgel IX, Sinfoniekonzert, Mittelsächsische Philharmonie, Orgel: Albrecht Koch (Freiberg)

Service

Pfarramt Marbach Pfarrer Matthies: 034322 669910,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach	Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit:	Di 9:00 bis 11:30 Uhr und 17:00 bis 18:00 Uhr
	Mi 9:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Do 9:00 bis 11:30 Uhr
Kanzlei Etzdorf	Tel. 01523 6750543
Sprechzeit:	Mi 16:00 bis 17:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Tel. 01523 6750543,
	E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit:	Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Die Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein

Sonnabend, 12. Oktober
18.00 Uhr Benefizkonzert in Waldheim für die Orgel
Sonntag, 13. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
Dienstag, 15. Oktober
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Backmann in Rudelsdorf
Sonntag, 20. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobeldorf
Mittwoch, 23. Oktober
14.00 Uhr Rentnerkreis im Pfarrhaus in Knobelsdorf
Reformationstag, am Donnerstag, dem 31. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst in Beerwalde
Sonntag 3. November
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
Sonntag, 10. November
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
Sonntag, 17. November
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf mit Gedenken zum Volkstrauertag

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.
Brief Paulus an die Philipper 4, 13

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

Anzeige(n)

Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber

Pfarramtsaußenstelle
Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b
OT Knobelsdorf
04736 Waldheim

Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail:
kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de

Öffnungszeit:
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Sibille Wolf
(Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

Die Stadtbibliothek Roßwein informiert

„In meinem Körper ist was los!“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kilian für Förderschulen“ besuchte uns am Mittwoch, dem 25. September 2019, Frau Dr. med. Sibylle Mottl-Link mit ihrem Bilderbuch „In meinem Körper ist was los!
Die Klasse 1 und 2 der Lernförderschule „Albert Schweitzer“ konnte erleben was in ihrem Körper so alles passiert.

Sehr humorvoll klärte Sie über Vorgänge und Geräusche im menschlichen Körper auf. Die Kinder durften selbst ausprobieren wie es sich anfühlt bewusst zu atmen, in welchem Rhythmus das Herz schlägt und welche Geräusche der Bauch macht.
Für alle, die nicht dabei sein konnten, steht das Buch von Frau Dr. med. S. Mottl-Link „In meinem Körper ist was los!“ und eine DVD in der Stadtbibliothek zum Ausleihen bereit.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

NEU – Textilgestaltung in der Stadtbibliothek

Nachdem unsere Abschlussveranstaltungen für den Buchsommer im vorigen und diesem Jahr so ein Erfolg waren und die Kinder und Jugendlichen sehr kreativ Taschen und T-Shirts gestaltet haben, möchten wir diese Techniken für alle anbieten.

In kleiner Runde machen wir Sie mit den Techniken des Schablonierens, des Siebdrucks und des Stempelns auf Textilien vertraut. Ob Shirt, Hose, Kissenbezug oder Tischdecke, vielen Sachen kann jeder eine individuelle Note verleihen.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtbibliothek, Poststraße 1, Tel. 034322/42150.

Wer? Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Wann? 8. November und 15. November 2019, 18.30 Uhr
Wo? Stadtbibliothek Roßwein, Poststraße 1
Materialkosten: 4€

Veranstaltungen | Informationen

LITERATURFORUM BIBLIOTHEK

Lesung in der Stadtbibliothek

„Puschkins Erben“

(Gestaltung Buchcover: Kurt Wolff)

Juni 1821: Alexander Pusckin, auf dem Weg in die Verbannung, verliert beim euphorischen Bad im wilden Dnjepr bei Zaporoschje, einem langweiligen ukrainischen Nest, seinen wertvollen Türkisring und bekommt starkes Fieber. Neun Monate später gebärt die Wirtin des ihn beherbergenden Gasthauses ein Kind.
31. Dezember 1976, Zaporoschje: Die Familie Katz feiert in großer Runde Silvester.
Dort nutzt Möchtegernpoet Josik die Gelegenheit, seine neueste bahnbrechende Entdeckung zu verkünden: Die Familie stammt vom großen russischen Dichter Alexander Puschkin ab!

Diesen gerade erschienenen Roman stellen

(Foto: der Autorin Diana Feuerbach von Antje Kröger)

Svetlana Lavochkina und Diana Feuerbach
am 15.11.2019 um 19:00 Uhr
in der Stadtbibliothek Roßwein, Poststraße 1 vor.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken.“ Durchgeführt und aus Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst finanziert.

Neues vom Ullrichsberg

„Film ab!“ auf dem Ullrichsberg

Beim gemeinschaftlichen Osterfeuer im April wurde der Roßweiner Bürgerhaushalt das erste Mal zum Gesprächsthema. Schnell herrschte Einigkeit unter den Nachbarn. So könnte die Idee von den „Ullrichsberger Sommerfilmtagen“ doch noch umgesetzt werden! Denn bisher fehlten dem rührigen Bergvolk die nötigen finanziellen Mittel für dieses Projekt. Die im Mai beantragte Technik konnte bereits Anfang August in Empfang genommen werden. Diese rekordverdächtige, kurze Bearbeitungszeit sowie den Erhalt eines positiven Bescheides hatte niemand wirklich erwartet. Somit musste aus terminlichen Gründen die erste Vorführung in den Herbst verlegt werden.

Beim Test des LED-Beamers zeigte sich, dass dieser Videos in der gewünschten Qualität auf die 2 x 2 Meter große Leinwand überträgt. Die bereits vorhandene Musikanlage liefert den passenden Sound. Einem gemeinsamen, gemütlichen Herbstabend steht nun nichts mehr im Weg. Dazu sind eine Kindervorstellung sowie ein Abendfilm für die „Großen“ geplant. Vorschläge der Nachbarn sind genügend eingegangen. Welche Filme gezeigt werden, bleibt aber bis zum Premierenabend noch ein Geheimnis der Organisatoren um Luisa Niekrawietz. Somit steigt die Vorfreude bis es endlich heißt: „Film ab in Ulliwood!“

Was noch zu sagen wäre: Es ist eine schöne Sache, wenn derartige Nachbarschaftsinitiativen eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Roßwein erfahren. Das unkomplizierte Antragsverfahren ist der Schlüssel für den Erfolg des Bürgerhaushaltes. Wir sind uns sicher, dass diese Fördermaßnahme auch im nächsten Jahr gerne von den Bewohnern in und um Roßwein angenommen wird. Die Ullrichsberger sagen Danke!

Dem Roßweiner Theater FIGURO fällt wieder etwas ein:

Diesmal handelt es sich um ein im Rahmen des bundesweiten Projekts „Global Village Labs“ des Fonds Darstellende Künste ausgezeichnetes Pilotprojekt „Orthopter(r)a“ — lat. „Heuschrecke“.

Im Rahmen des Projekts werden verschiedene künstlerische Workshops zu dem Assoziationsobjekt des Insekts u.a. in Roßwein und Nossen im November stattfinden. Dazu versammeln sich Wissenschaftler und Künstler für gemeinsame Workshops, die für alle offen sind und die uns gemeinsam zu neuen Denkansätzen anregen. Am Ende der Workshopserie wird eine ungewöhnliche, spannende und auch humorvolle öffentliche Tagung mit Wissenschaftlern und Künstlern stattfinden.

Weitere Informationen sind auf der Webseite des Theaters FIGURO zu finden: www.theater-figuro.de

Die Kita „Am Weinberg“ informiert:

Die Ferienberichterstattung der Kinder aus der Kita „Am Weinberg“ geht weiter

Unseren Planeten gibt es nur einmal, deshalb müssen wir ihn schützen, so hieß es in der 4. Ferienwoche

Dabei hatten sich die Erzieher wieder Tolles einfallen lassen. Die Fahrt nach Chemnitz ins Kosmonautenzentrum war in dieser Woche ein Höhepunkt. Uns wurde die Faszination Raumfahrt auf vielerlei Weise durch Erlebnisse, Experimentieren und Informationen vermittelt. Außerdem waren wir als Mülldetektive in Roßwein unterwegs, wobei wir uns auch mit den Verantwortlichen vom Bauhof trafen, um uns zur Müllproblematik in Roßwein auszutauschen. Aber auch das Musiktheater „Wald bedeutet Leben“ (Eine Maßnahme der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH) mit dem Schwerpunkt Abfall war sehr interessant, lehrreich und hat uns allen sehr gut gefallen.
Annabell B. (2. Klasse) / Toby G. (4. Klasse)

„Alles zum Mittelalter“ – so hieß es in der 5. Ferienwoche
Wir unternahmen eine Zeitreise in das Mittelalter. Am Montag konnten wir an verschiedenen Ständen selbst Armbänder mit Hammer und Locheisen herstellen, wir schnitzten uns aus Stöcken Wurfspiele, wir filzten Kantenhocker und batikten uns eigene Tücher.
Am Dienstag fuhren wir mit dem Bus nach Sachsenburg ins Mittelalterdorf. Dort hatten wir die Möglichkeit in einer Seilerei ein Seil selbst zu drehen und in der Ziegelei einen Lehmziegel herzustellen. Mit einer interessanten Führung durften wir in die einzelnen kleinen Katen des Dorfes und erfuhren viel Interessantes aus dem Leben im Mittelalter.
Am Mittwoch war Badetag und wir gingen alle gemeinsam ins Wolfstal. Donnerstags erschienen alle Kinder im Kostüm, getreu dem Motto „Ritterfest“. Im Vorfeld wurden dafür schon Burgen und dazugehörige Wappen gebaut, die es galt gemeinsam mit einem Schatz zu verteidigen. Wir durften uns in ritterlichen Fechtübungen, Hahnenkämpfen und verschiedenen Gauklerübungen prüfen.

Zum Mittag aßen wir standesgemäß an einer langen Tafel und wir wurden zu Rittern „geschlagen“ oder in den Stand der „Prinzessinnen“ erhoben. Der Freitag fand seinen Abschluss mit Spielen aus dem Mittelalter. Wir probierten selbst gebastelte Reifen aus Weidenstöcken und Wurfspiele aus Holz und Weidenringen aus.
Saskia W. , Tessa K. (4. Klasse)

Letzte Ferienwoche in der Kita
Die letzte Ferienwoche hatte begonnen, die Sommerferien gingen leider zu Ende. Deshalb bereiteten wir „Großen“ für unsere ABC-Schützen eine Überraschung vor. Wir bastelten gemeinsam kleine Ranzen aus Tonkarton, die später noch gefüllt wurden. Der Dienstag war unser Märchentag. Wir verkleideten uns als Teufel, Zwerge, Prinzen, Prinzessinnen …. Und spielten z.B. „Schneewittchen“ oder „Aschenputtel“ auf unserer Bühne im Hortgelände. Das Wetter meinte es gut und unser Badetag im Wofstal konnte auch diese Woche starten. Mit „Ball über die Leine“, „Beachvolleyball“ und natürlich dem Baden im kühlen Nass verging die Zeit viel zu schnell. Wie verhalte ich mich als Radfahrer im Straßenverkehr, welche Regeln muss ich beachten, ist ein Helm wirklich wichtig? Am Donnerstag bekamen wir die Antworten. Vom ADAC wurde ein kleiner Parcour aufgebaut und wir konnten uns selbst testen und feststellen, was wir noch üben müssen. Freitag war nun unser letzter Ferientag! Mit dem Film „Eine unendliche Geschichte“ gingen unsere Sommerferien leider zu Ende, welche sehr schön aber viel zu kurz waren. Aber es sind ja bald wieder Ferien.
Jamie G. / Etienne Sch. (3. Klasse)

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Oktober 2019				
12.10.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00-17.00	Littdorf, An der Schnauder 21
12.10.	Skatturnier	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	13.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau
14.10.–27.10.	Ferienangebote in den Herbstferien	Jugendhaus Roßwein e.V.	wochentags 12.00–19.00	auf dem Gelände und im Vereinsgebäude Jugendhaus, Goldbornstraße 18
25.10.	Torsten Stein & Adrian Ranft – Ausstellung	Stadtverwaltung Roßwein	19.00	Rathausgalerie, Rathaus 1. Etage
30.10.	Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.10.	Kirchenkino	Kirchgemeinde Niederstriegis	19.00	Kirche Niederstriegis
November 2019				
01.11.	Foto-Schau – das ewige Rom	Heinz Thieme	19.00	Großer Rathaussaal
02.11.	„Swing Valley“ mit der Small Town Big Band Döbeln	Frank Morgenstern	Einlass 18.30 Beginn 20.00	Schweizerhaus, Niederstriegis
02.11. und 03.11.	Eispokal-Turnier	RSV Abteilung Boxen	Sa. ab 14.00 So. ab 10.00	Sporthaus, Stadtbadstraße
09.11.	Seepferdchen-Rennen	RSV Abteilung Schwimmen	13.30	Stadtbad
09.11.	Erinnerungs-Veranstaltung Stolpersteine	Stadtverwaltung Roßwein	18.00 18.45	Nossener Straße Winterkirche
11.11.	Martinsandacht mit Posaunenchor	Posaunenchor Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
16.11.	Auftaktveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
17.11.	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	CDU-Ortsvorstand und Heimatverein	ca. 10.15	Friedhof Gleisberg
26.11.	Linedanceparty	Bagadi Ranch e.V.	ab 19.00	Saloon, Bagadi Ranch, OT Seifersdorf
27.11.	Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
29.11.	Kabarettgastspiel „academixer“	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal
29.11.–01.12.	Roßweiner Weihnachtsmarkt	Stadtverwaltung Roßwein, Vereine und Gewerbetreibende		Marktplatz
Dezember 2019				
01.12.	Roßweiner Weihnachtsmarkt	Stadtverwaltung Roßwein, Vereine und Gewerbetreibende	ab 14.00	Marktplatz, Rathaus
01.12.	Adventsliedersingen	Kirchgemeinde Niederstriegis	14.30	Kirche Niederstriegis
07.12.	37. Weihnachtsmannumzug	Gleisberger Vereine	15.30	Gleisberger Kirche, Feuerwehrdepot
07.12.	Nikolaus-Boxen	RSV Abteilung Boxen	14.00	Sporthaus
14. und 15.12.	Weihnachtsmärchen	RSV Abteilung Schwimmen	17.00/19.00	Stadtbad
15.12.	Konzert – Kantorei, Posaunenchor, Kurrenden, Flötenkreis	Kirchgemeinde Roßwein, Kantorin Susanne Röder	17.00	Kirche Roßwein
15.12.	Weihnachtsprogramm der Striegistaler Heimatgruppe	Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf e.V.	14.00	Großer Rathaussaal
24.12.	Krippenspiel	Kirchgemeinde Roßwein	16.00	Kirche Niederstriegis
25.12.	Christmette	Kirchgemeinde Roßwein	6.00	Kirche Roßwein
25.12.	Gottesdienst zum Ersten Weihnachtstag	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Kirche Roßwein
26.12.	Gottesdienst zum Zweiten Weihnachtstag	Kirchgemeinde Roßwein	10.00	Kirche Niederstriegis
31.12.	Jahresschlussandacht	Kirchgemeinde Roßwein	23.30	Kirche Roßwein

o.A. – Ohne Angabe

Veranstaltungen | Informationen

Der Bürgerhaus-Treff informiert:

Oktoberferien im Bürgerhaus
Töpfern in den Ferien

Herbstschalen, Kerzenleuchter, Eierbecher aus Keramik… alles ist möglich und im Oktober bei uns sogar in Farbe! Mit der Töpferin Katrin Köhler sind in der 1. Ferienwoche gleich zwei Töpfertermine vereinbart: Am Montag, den 14.10. startet der Kurs nachmittags um 15 Uhr in den Räumen des Bürgerhaus am Markt 8. An diesem Tag werden die Formen hergestellt. Am Freitag, dem 18.10. ebenfalls um 15 Uhr geht der Kurs in die 2. Runde: Alle hergestellten und inzwischen gebrannten Formen können nun von den Teilnehmer/-innen glasiert werden. Nach einem 2. Brennvorgang sind die selbstgetöpferten, bunten Unikate dann fertig. Der Kurs ist für alle Altersgruppen offen. Hier bitten wir um vorhergehende Anmeldung! (Teilnahmebeitrag: 2 €)

Spielenachmittag für Jung und Alt
Gesellschaftspiele aller Art stehen am Mittwoch, dem 16.10. von 13 bis 16 Uhr bei uns im Mittelpunkt. Ob Ligretto, Hexentanz, Mogelmotte oder Kalaha. Gerne können Sie/ könnt Ihr auch ein eigenes tolles Spiel mitbringen und es den Spielwütigen vorstellen. Ab 15 Uhr startet für eingefleischte Rommé-Fans auch wieder die Rommé-Runde.

Kleine Kostbarkeiten aus Draht, Schnüren und Perlen
Schmuck frei! Unter Anleitung von Silvia Schirbel können am Donnerstag, den 17.10. ab 15 Uhr schöne Anhänger und andere Schmuckstücke aus Draht und Perlen hergestellt werden. Ob Frau, Freundin oder Mutti: Jede Frau freut sich über selbstgebastelte kleine Kostbarkeiten mehr als über irgendetwas herzlos Gekauftes. Wir freuen uns auf Euch.

Graffitiwoche …
Mitmachen bei der Gestaltung des Trafohäuschens
Montag bis Freitag, 21.10. bis 25.10.2019, von 10 bis 15 Uhr
In den Herbstferien ist nichts los? Nicht mit uns! Gefördert von der envia m organisiert das Bürgerhaus Roßwein mit Unterstützung des Jugendhaus Roßwein e.V., der Stadt Roßwein und Künstlern der Region eine Graffiti-Woche der besonderen Art. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Graffiti-Kunst gestalten wir das alte Trafo-Häuschen in der Uferstraße zu einem echten Hingucker. Wir starten am 21.10.2019, 10 Uhr, Ende wird circa 15 Uhr sein. Für Mittagsverpflegung ist gesorgt und wir beenden die Woche mit einer gemeinsamen Abschlussfeier am Freitag. Wir bitten um Voranmeldung, freuen uns aber auch über spontane Unterstützung.

Spätstück am 29.10. um 9 Uhr
Auch am Dienstag, dem 29.10. 2019 sind wieder alle Roßweiner ab 9 Uhr herzlich eingeladen, an unserem späten Frühstück teilzunehmen. Jeder der gern in Gesellschaft is(s)t findet bei uns die optimalen Voraussetzungen neue Menschen kennenzulernen und mit uns über das Leben in Roßwein mit all seinen Vorzügen und Schwierigkeiten zu sprechen. Das Spätstück findet monatlich, immer am letzten Dienstag im Monat von 9–11 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei.

Herbstbrunch – Donnerstag, 31.10.2019, 10 bis 14 Uhr
Jedes Jahr am Reformationstag läutet das Bürgerhaus Roßwein wieder zum Brunch und lädt alle Menschen aus Roßwein und Umgebung ins Kirchgemeindehaus ein. Von 10 bis 14 Uhr wird wieder gemeinsam geschlemmt, gequatscht und gebastelt. Für das Rahmenprogramm lassen wir uns noch etwas einfallen. Der Brunch ist wie immer kostenfrei, dafür freuen wir uns, wenn wieder jeder etwas mitbringt. Getränke, sowie Brot und Brötchen werden wieder gestellt.

Halloweenbasteln und Gruselbox im Bürgerhaus
Halloween steht vor der Tür. Da dürfen geschnitzte Kürbisse genauso wenig fehlen wie die richtige Gruseldeko. Das Bürgerhaus bastelt und dekoriert mit euch gemeinsam, damit an Halloween jeder auf seine Kosten kommt. Am Montag, den 28.10. und am Dienstag, den 29.10. wollen wir wieder Kürbisse mit Euch schnitzen (eigenen Kürbis oder 1 € mitbringen). Ihr dürft damit gern Eure eigenen Hauseingänge dekorieren. Wer am 31.10. wieder auf Gruseltour durch Roßwein zieht, sollte einen Zwischenstopp im Bürgerhaus fest mit einplanen. Denn nach Einbruch der Dunkelheit werden wir euch im Bürgerhaus in Roßwein das Gruseln lehren.

Babynahrung selber kochen
Mittwoch, 6.11.2019, ab 9:30 Uhr

Für werdende und junge Eltern bieten wir im November einen Kochkurs der besonderen Art. Gesund, haltbar und lecker werden die einfachen Gerichte für Babys ab dem 5. Monat gemeinsam zubereitet. Die Rezepte und die so zubereiteten Breigläschen bekommt ihr auch mit Nachhause und könnt diese so selbst allein nachkochen. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon an 034322-581431, 0179-4232722, facebook oder per E-Mail an buergerhaus-rosswein@gmx.de.

Lange Einkaufsnacht im Bürgerhaus
Freitag, 8. November 2019, ab 18 Uhr
Zur Langen Einkaufsnacht am 08.11. ist auch das Bürgerhaus Roßwein am Markt 8 mit von der Partie. Ab 18 Uhr lädt das Bürgerhaus-Team die Roßweiner Bürger herzlichst ein, gemeinsam zu basteln und an der Feuerschale auf dem Markt Stockbrot zu backen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Aufruf: Bastelinteressierte Senioren für gemeinsames Angebot gesucht
Wir suchen bastelwütige Senioren, die Interesse haben an einem Tag in der Woche ab 13 Uhr im Seniorentreff des DRK zu basteln. Interessierte melden sich direkt beim DRK oder im Bürgerhaus Roßwein. Sie erreichen uns gern auch per E-Mail an buergerhaus-rosswein@gmx.de.

Regelmäßige Termine:
- **Strick- und Basteltreff:** jeden Dienstag von 14:30 Uhr–17:00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Lichtblick“:** Dienstag, 14-tägig von 17 bis 19 Uhr (nächste Termine: 22.10., 05.11.)
- **Krabbelgruppe der AWO:** jeden Donnerstag von 9:30–11:00 Uhr
- **Kreativer Familiennachmittag der AWO:** jeden ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr am 04.11. basteln wir mit unseren Kindern einen Fangbecher zum Spielen
- **Näh-Café:** freitags, 14-tägig von 15 bis 17 Uhr (nächste Termine: 25.10., 08.11.)
  Rommérunde: jeden Mittwoch um 15:00 Uhr

Kontakt: Bürgerhaus Roßwein, Markt 8, 04741 Roßwein
(ehemalige Kinderarztpraxis)
E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de
Telefon: 034322-581431 oder mobil: 0179-4232722

Sie finden unsere Veranstaltungen und aktuelle News zum Bürgerhaus Roßwein auch auf Facebook.

Das Bürgerhaus ist täglich besetzt. Unsere Kursangebote, Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Öffnungszeiten statt.

Europäische Union
Europa fördert Sachsen. ESF Europäischer Sozialfonds
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Freizeit und Vereine

Der Niederstriegiser Ortschaftsrat ruft auf zu einem Arbeitseinsatz unter dem Motto „Schöner unser Ort“

Hallo wir möchten unser Dorf schöner gestalten und auf dem Dreieck am Sportplatz Tulpenzwiebeln stecken.

Wer uns dabei unterstützen möchte, kann am 26.10.2019 um 10 Uhr am „Dreieck“ erscheinen.

Ein Spaten oder Werkzeug zum Einbringen der Zwiebeln ist von Vorteil.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid.

Der Ortschaftsrat

Neues aus dem Ortsteil Niederstriegis

Swing Valley Niederstriegis

Klassiker wie „In the Mood“, „Sing, sing, sing“, „All of me“ und „My Way“ verbinden wir mit den großen Namen von Glenn Miller, Benny Goodmann, Louis Armstrong, Frank Sinatra und deren großartigen, orchestralen Big Band Sound.
Dank der Small Town Big Band Döbeln können Sie dieses wunderbare Klangerlebnis live erleben! Am 02. November 2019 gastieren die Musiker unter Leitung von Dieter Rettig in Niederstriegis.

Das 1857 erbaute charismatische Schweizerhaus Niederstriegis bildet die Kulisse für ein musikalisch hochwertiges und äußerst tanzbares Vergnügen im Stile der 30er und 40er Jahre. Gerne begrüßen wir Sie in passender Garderobe zu diesem außergewöhnlichen Tanzabend mit der Small Town Big Band Döbeln. Mit einem Buffet von Luises Catering Service und dem Team um den Getränkehändler Alexander Gaitzsch wird auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Karten für 45 € inklusive Buffet sind in der Stadtinformation Döbeln, Kerstins Rondell Döbeln, der bft-Tankstelle Niederstriegis und im Lädchen Roßwein erhältlich.
Der Einlass erfolgt ab 18 Uhr.

Informationen aus dem Ortsteil Niederstriegis

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 17.10.2019, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis.

Marlice Finsterbusch

Information aus dem Ortsteil Gleisberg

Kontakt – Ortsvorsteher

Ab sofort ist der Gleisberger Ortsvorsteher Bernd Handschack nur noch über sein Handy mit der Rufnummer **015150941475** zu erreichen. Außerdem können Anliegen durch die Bürger auch bei Herrn Handschack persönlich in Gleisberg, Wetterwitzer Straße 2, vorgebracht werden.

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Roßweiner Katzenfreunde,

mein Name ist Michaela Filla und wenn Sie zur eifrigen Leserschaft unserer Beiträge gehören, dann haben Sie sicher bemerkt, dass ich selbige verfasse. Neben mir arbeiten noch Ingrid Szameit und Ramona Frenzel in der K-I-R mit.
Wir versuchen Sie monatlich über unsere Arbeit auf dem Laufenden zu halten. Oft gehören Freud und Leid zu unseren täglichen Begleitern. Vor kurzem erhielten wir einem Anruf, dass eines unserer Kätzchen überfahren am Straßenrand liegt. Wir haben es begraben und es ging uns sehr nahe.
In den folgenden zwei Wochen wurden wir von mehreren Roßweinern großzügig mit Futterspenden bedacht. Für diesen Motivationsschub sagen wir „DANKE!“
Das ist ein Grund für uns weiterzumachen. Wir freuen uns über jeden, der uns in irgendeiner Form hilft, auch mehr Mitstreiter sind jeder Zeit herzlich willkommen.

Wer mit uns persönlich sprechen möchte, kann dies am
16.10.2019, 17 Uhr zum Treff der K-I-R
in der Bahnhofstaße 22, THP Filla
oder
08.11.2019 ab 17 Uhr zur Roßweiner Einkaufsnacht im
Hundesalon „Pfiffichic“, Nossener Straße 4
tun.

Wir freuen uns auf Sie und bringen am 08.11.2019 neue Fotos von unseren „3 Waisen“ mit.

Ihre K-I-R

Anzeige(n)

Service

Sperrfrist: 17.9.2019 „Medikationsplan schafft Überblick“ – BAGSO startet Initiative zur Patientensicherheit

Ältere Menschen nehmen häufig dauerhaft mehrere Medikamente und da ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Das gilt für Patientinnen und Patienten ebenso wie für Arztpraxen und Apotheken. Wer drei oder mehr Medikamente verordnet bekommt, hat seit 2016 einen Anspruch auf einen Medikationsplan. Er soll helfen, unerwünschten und gefährlichen Wechselwirkungen von Arzneimitteln vorzubeugen und Einnahmefehler zu vermeiden. In der Praxis ist der Medikationsplan bislang wenig bekannt.
Am Welttag der Patientensicherheit startet die BAGSO deshalb die Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“. Patientinnen und Patienten werden über ihren Anspruch auf einen Medikationsplan aufgeklärt und ermutigt, bei ihren Ärztinnen und Ärzten nachzufragen. Sie erhalten zudem Hinweise für den sinnvollen Umgang mit dem Medikationsplan.
Die Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Prof. Dr. Claudia Schmidtke, hat die Schirmherrschaft über die Initiative übernommen. „Der bundeseinheitliche Medikationsplan ist eine wichtige Errungenschaft für die Patientinnen und Patienten“, so Claudia Schmidtke. „Jetzt kommt es darauf an, ihn auch flächendeckend in der Praxis umzusetzen.“
Die Initiative wird von zahlreichen Patientenorganisationen und anderen Partnern unterstützt und von mehreren Unternehmen finanziell gefördert. Ein Muster-Medikationsplan und weitere Informationen sind auf www.medikationsplan-schafft- ueberblick.de zu finden.

Zur BAGSO
Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vertritt über ihre 119 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden. Die BAGSO Service Gesellschaft unterstützt als Tochtergesellschaft die Arbeit der BAGSO. Im Dialog mit Wirtschaft und Politik setzt sie sich für eine seniorenfreundliche Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen ein.

Der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. informiert:

Der Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. veranstaltet für Kinder und Jugendliche einen Malwettbewerb.

Die Aktion steht unter dem Motto „Mein schönstes Ferienerlebnis“.

Gesucht werden Bilder mit den schönsten Ferienerlebnissen. Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen. Diese können mit kleinen Anmerkungen, sowie dem Namen, Alter und der Anschrift versehen werden. Die besten Darstellungen werden von einer Jury von Jugendlichen ausgewählt und mit Preisen bedacht.
Zu gewinnen sind als erste, zweite und dritte Preise:
- drei große Malsets
- drei Büchergutscheine
- drei Gesellschaftsspiele.

Wer mitmachen möchte, sendet sein Bild bis zum **31.10.2019** an den Kreisjugendring Mittelsachsen e.V. – Herr Höhne
Bahnhofstraße 1 | 09669 Frankenberg.
Tel.: 037206 888350 | http://www.kjr-mittelsachsen.de
Fax: 037206 894195 | E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de

Die Auswertung und Preisvergabe erfolgt bis zum 29.11.2019.
Bei Fragen und für weitere Infos stehen wir gern zur Verfügung.
Das Team vom Kreisjugendring Mittelsachsen e.V.

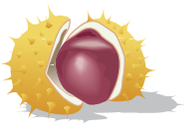
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Freitag,	11.10.2019	13.00 Uhr	Gehirnjogging – spielerisch...
Montag,	14.10.2019	12.00 Uhr	Gemeinsames Kochen – Lauchcremsuppe
Dienstag,	15.10.2019	09.30 Uhr	Einfache Bastelideen umsetzen
Mittwoch,	16.10.2019	14.00 Uhr	Kräuter und Tees, die die Seele beruhigen
Donnerstag,	17.10.2019	09.30 Uhr	Gymnastik für einen starken Rücken
Freitag,	18.10.2019	13.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	19.10.2019	13.30 Uhr	KOBS-PUTZ für Freiwillige
Sonntag,	20.10.2019	13.00 Uhr	Lustige Sprüche
Montag,	21.10.2019	12.00 Uhr	Gemeinsames Kochen – Kürbissuppe
Dienstag,	22.10.2019	09.30 Uhr	Positive Lebenseinstellung – Aber wie?
Mittwoch,	23.10.2019	14.30 Uhr	Sportnews diskutiert
Donnerstag,	24.10.2019	10.00 Uhr	Was kann mein Smartphone alles?
Freitag,	25.10.2019	13.00 Uhr	Wir spielen Bridge
Montag,	28.10.2019	12.00 Uhr	Gemeinsames Kochen – Fischsuppe asiatisch
Dienstag,	29.10.2019	09.30 Uhr	Entspannungstechniken + Hobbys vorgestellt
Mittwoch,	30.10.2019	13.00 Uhr	Sänger und Texter der 90er Jahre
Donnerstag,	31.10.2019	13.30 Uhr	Welche Ereignisse veränderten unser Handeln?

Öffnungszeiten:

Montag:	10.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 20.30 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 20.00 Uhr
Freitag:	09.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Telefon 03431 / 678794

Informationen aus dem Klosterbezirk

Neues von der LandPartie

Aktionstag des Sächsischen Landfrauenverbandes 2019
„Frauen können und wollen mehr“
Lebensqualität – Gesundheit ist ein großes Gut
Unter dieses Motto haben wir unseren Aktionstag der Landfrauen gestellt. Gitta Fineiß Leiterin des Drachenzentrums Meißen wird uns zum Thema Qigong/Taichi einiges vermitteln – wie können wir persönlich dies für uns in dieser schnelllebigen Zeit umsetzen. Auch ein paar Tipps wie uns unsere einheimischen Kräuter hilfreich zur Seite stehen können, sollen nicht zu kurz kommen.
Tag: **Mittwoch, 16.10.2019, 17.00 Uhr**
Ort: **Pfarrbergbaude, Waldheimer Straße, Nossen**
Weitere Informationen unter 035242/71994.
Das Organisationsteam

Veranstaltungen | Informationen

Was geht da so in der Musikschule Döbeln?

Das neue Schuljahr hat begonnen und in der Organisationszentrale der Musikschule Döbeln läuft es auf Hochtouren: organisieren, diskutieren, telefonieren bis zum Feinschliff der Unterrichtsorganisation.
Dass es für alle 30 Lehrer und knapp 600 Schüler alles bestmöglich läuft ist schier ein Hexenwerk – die individuelle Terminplanung des Unterrichts ist sehr anspruchsvoll und das Zeitfenster der Schüler ist nicht allzu groß nach dem normalen Schulbetrieb und neben Hausaufgaben und anderen Interessen und gar noch häuslichen Ansprüchen …
Das bedeutet aber einfach: wer im Musikschulbetrieb integriert ist, der bekommt so ganz nebenbei noch eine gehörige Lektion Zeitmanagement erteilt!

Ein neues Angebot soll hier genannt sein: das Instrumentenkarussell, bei dem neugierige und interessierte Kinder innerhalb eines halben Jahres Unterricht in fünf verschiedenen Fächern ausprobieren können, um dann sich für einen Favoriten zur Ausbildung zu entscheiden.

Sollte es ein Instrument wie Blockflöte, Fagott, Klarinette oder Oboe sein – dann ist ein sofortiger Unterrichtsstart möglich! Auch für Schlagzeugausbildung gilt das – aber dabei immer dran denken, dass das auch mit dem Nachbarn klappen muss …

Dass in der Musikschule auch getanzt wird ist lang schon kein Geheimnis mehr. Bei Eva-Maria Bretschneider ist viel los in den Gruppen Kinderballett (ab 6 Jahre), Jazz Dance (ab 10 Jahre) und Hip Hop in zwei Gruppen: (8 bis 10 Jahre und ab 10 Jahre). Die Tanzgruppe von Irene Meyer sucht ebenfalls Verstärkung!
In all diesen Gruppen sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Keiner ist zu klein für die Musikschule! In den „Krümelkursen“ (den Eltern-Kind-Kreisen) sind noch Plätze für die Zweijährigen zu haben!

Im Vorausblick laufen auch schon Vorbereitungen für das Jahreskonzert des Fördervereins am 08.11.2019 in der Jakobikirche Döbeln, das unter dem Motto „Musik als Sprache der Welt“ Eindrucksvolles von Schülern und deren Lehrern verschiedener Nationalitäten zum Klingen bringen wird.

Und dann ist es schon gar nicht mehr weit bis zu den weihnachtlichen Konzerten am 2. Adventswochenende … und dann folgt der nächste Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Januar 2020. Und nicht zuletzt folgt das Hinarbeiten auf das große Jubiläum „70 Jahre Musikschule Döbeln“, welches Ende September 2020 gefeiert wird.

Also: nach dem Konzert ist vor dem Konzert und nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb … Es ist einfach immer etwas los bei uns!

Begrüßen wir uns bald?
Margot Berthold, Schulleiterin

Seminare zu den Themen Motivation Ehrenamtlicher und Erste Hilfe

Der MJV e.V. bietet ein Weiterbildungsprogramm im Klosterbezirk Altzella an.
Sie sind in einem Verein aktiv und stellen sich die Frage wie sie Ehrenamtliche motivieren und führen können, wenn der Anreiz des Geldes fehlt oder ist ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs schon zwei Jahre her?! Dann bietet der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. die passenden Seminare für Sie.
Am **07. November 2019 um 17 Uhr** findet das Seminar „Personalführung von Ehrenamtlichen“ kostenfrei in der Seminarfabrik Nossen (Sefano) statt. An diesem Seminar können alle Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinnütziger Organisationen aus dem Klosterbezirk Altzella teilnehmen. Anhand praktischer Übungen zeigt die langjährige Führungskraft Anja Rackette, dass Motivation und Führung auch ohne Geld funktioniert.
Am **30. November 2019** um 9 Uhr können Interessierte, Engagierte, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinnütziger Organisationen aus dem Klosterbezirk Altzella, in der Seminarfabrik Nossen (Sefano), ihr Wissen in der Ersten Hilfe auffrischen. Mit vielen praktischen Elementen und unter Anleitung eines Ausbilders der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. werden Kenntnisse und Fertigkeiten ausgebaut. Inhaltliche Schwerpunkte: Vorgehen am Unfallort, stabile Seitenlage, Wiederbelebung, Wundversorgung u.a.
Die Teilnehmergebühr für den Erste-Hilfe-Auffrischungskurs beträgt 15 €/Person. Ein weiteres Seminar findet im Januar statt, zu dem Thema Jugendsozial- und Musikarbeit im Spannungsfeld zwischen Vereinsarbeit und Ganztagsangebot der Schule.
Zur Anmeldung, bei Interesse, Fragen oder Anregungen melden Sie sich bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de oder telefonisch unter 035242/754650.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER
MJV Musik | Begegnung | Kultur

Anzeige(n)
Anzeige(n)

Veranstaltungen | Informationen

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen im Kloster Buch

12.10.19, 09:00 bis 15:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

13.10.19, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.
Die Kurse sind nur mit Anmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per E-Mail: info@schriftlichkeiten.de .

21.10.19, 10:00 – 17:00 Uhr: Kreativer Ferientag
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Eine Führung durch die Klosteranlage gibt Einblicke in den Alltag der früheren Klosterbewohner.
Anmeldungen unter Tel.: 034321/68592 oder per
E-Mail: KlosterBuch@t-online.de
Teilnahme auch ohne Voranmeldung möglich.

27.10.19, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen.
Die Kurse sind nur mit Anmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per E-Mail: info@schriftlichkeiten.de.

31.10.19, 11:00 Uhr: Einblicke in den Klosteralltag – Eine Zeitreise mit leckerem 3-Gänge-Menü
Auch dieses Jahr gibt es zum Ende der Hauptsaison wieder eine Veranstaltung, die Kulinarisches mit Informativem verbindet. In den Gasträumen im Abthaus wird ein leckeres 3-Gänge-Menü serviert.
Zwischen den einzelnen Gängen erfahren die Gäste Wissenswertes über den streng geregelten Tagesablauf in den Klöstern bis hin zu besonderen Tischsitten und was gegessen wurde.
Kräuterfachfrau Undine Myja wartet mit Informationen zu den Kräutern, besonders zu denen, die im Menü verarbeitet wurden, auf.

31.10.19, 14:00 Uhr: Klosterführung
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

05.11.19, 18:00 Uhr: Vortrag: Nachhaltigkeit in Forst und Jagd vor dem Hintergrund der Klimaveränderung
„Das Referat führt in die Grundlagen der sächsischen Forstwirtschaft ein und skizziert die Stärken eines nachhaltigen, naturnahen Waldbaues vor dem Hintergrund multifunktionaler Erwartungshaltungen der Menschen an den Wald. Dazu wird auf die besonderen Herausforderungen des Klimawandels und seine Wirkungen auf das Ökosystem Wald eingegangen. Um diese zu meistern, ist ein Umdenken in der Jagd als wesentliche Stellschraube bei der Regeneration der Wälder zwingend notwendig. Dazu gibt der Referent einen Einblick in die Jagd in Freistaat Sachsen und setzt sich mit aktuellen jagdpolitischen Fragen auseinander.“
(vhs Volkshochschule Mittelsachsen)
Referent: Henrik Thode, Dipl. Ing., Forstassessor, Vorsitzender Ökologischer Jagdverein Sachsen, Forstsachverständiger
Eintritt frei!

09.11.19, 09:00 bis 15:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt werden wieder ca. 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

10.11.19, 11:00 bis 18:00 Uhr: Kalligrafiekurs
Von 11:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte an einem Kalligrafiekurs unter der Leitung von Frank Niemann teilnehmen. Die Kurse sind nur mit Anmeldung unter Tel.: 034362/34569 bzw. per E-Mail: info@schriftlichkeiten.de.

10.11.19, 12:00 Uhr: Martinsgansessen
Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 12:00 Uhr zum Martinsgansessen in den ehemaligen Kuhstall ein.
Anmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

10.11.19, 14:00 Uhr: Klosterführung
Um 14:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

11.11.19, 17:00 Uhr: Martinsgansessen
Der Förderverein Kloster Buch e.V. lädt um 17:00 Uhr zum Martinsgansessen in die Gasträume des Abthauses ein. Anmeldungen unter Tel.: 034321/68592 bzw. per E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

Laufende Ausstellungen im Kloster Buch:
„Zwischen Himmel und Erde“ – noch bis zum 31.10.2019 sind die Werke von Andre Uhlig in den Museumsräumen im Abthaus zu sehen.
Im Kapitelsaal zeigt das Leipziger Künstlerpaar Carrin Bierbaum und Endrik Meyfarth unter dem Titel „Sichtschichten“ einen Teil ihrer Arbeiten in Form von Malereien und Grafiken. Die Ausstellung läuft ebenfalls noch bis zum 31.10.2019.

NEU: Kalender 2020 – „Kloster Buch“

Der Förderverein Kloster Buch e.V. hat auch für 2020 wieder einen Kalender mit Impressionen der historischen Klosteranlage auflegen lassen.
Von Januar bis Dezember gibt es eine Auswahl an unterschiedlichsten Ansichten, die von historischen Gemäuern über restaurierte Räumlichkeiten bis hin zu Detailaufnahmen sowie Eindrücken aus den verschiedenen Kräutergärten reichen. Der Kalender im Format A3 ist im Kloster Buch erhältlich und kostet 8,50 €.

Veranstaltungen | Informationen

Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

- **Sa & So, 19./20.10. 2019 | 10.00 bis 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Sächsischer Käse- und Spezialitätenmarkt Altzella
  Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

- **Freitag, 25.10. 2019 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Taschenlampenführung
  Preis: 6,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre 3,00 Euro | Um Anmeldung wird gebeten.

- **Mittwoch, 31.10. 2019 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Sonderführung „Skandale im Kloster“
  Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Anmeldung wird gebeten.

Ausblick bis zum Jahresende

- **Sonntag, 03.11. 2019 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
  Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter
  Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Anmeldung wird unter Tel.: 03524250435 gebeten.

- **Samstag, 30.11. 2019 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**
  Kaminkonzert im Voradvent: Nossener Chor trifft Reinsberger Chor
  Preis: 5,00 Euro | Um Anmeldung wird gebeten.

- **Sonntag, 22.12. 2019 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**
  Märchentheater „Der Frieder und das Katherlieschen“
  Preis: 5,00 Euro | Um Anmeldung wird gebeten.

- **Dienstag, 31.12. 2019 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen**
  Silvesterkonzert mit dem Duo „con emozione“
  Preis: 22,00 Euro | ermäßigt 18,00 Euro | Um Anmeldung wird gebeten.

Ausstellung im Schloss Nossen

- **„Geld oder Leben!** Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ – bis 3. November 2019
- **„Spurensuche in Sachsen.** Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“ – bis 3. November 2019

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln, u.a.

Oktober 2019

- **Sonnabend, 19.10.2019, 19:30 Uhr**
  Cendrillon (Aschenputtel) – Premiere
  Märchenoper von Jules Massenet
  Im Anschluss öffentliche Premierenfeier
- **Dienstag, 22.10.2019, 10:00 Uhr**
  ZU GAST: Mein Freund das Krokodil (Figurentheater)
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Freitag, 25.10.2019, 20:00 Uhr**
  2. Sinfoniekonzert BACH UND SILBERMANN
  Spielstätte: St. Nicolai Kirche Döbeln
  19:15 Uhr
  Einführung im Bachzimmer des Pfarrhauses der St. Nicolai Kirche
- **Sonntag, 27.10.2019, 17:00 Uhr**
  Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)
  Komödie von Nick Whitby nach dem Film von Ernst Lubitsch
  Im Anschluss Publikumsgespräch

November 2019

- **Montag, 04.11.2019, 16:30 Uhr**
  Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen
- **Mittwoch, 06.11.2019, 09:00 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten – Premiere
  Nach dem Märchen der Brüder Grimm von F. K. Waechter – Für Kinder ab 5 Jahren und Familien
- **Mittwoch, 06.11.2019, 10:00 Uhr**
  Zu Gast: Tischlein deck dich (Theater Figuro aus Roßwein)
  Spielstätte: BiB Freiberg
- **Mittwoch, 06.11.2019, 11:30 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Donnerstag, 07.11.2019, 10:00 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Dienstag, 12.11.2019, 10:00 Uhr**
  Der gestiefelte Kater
  Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus
- **Donnerstag, 14.11.2019, 10:00 Uhr**
  Zu Gast: Prinzessin Nimmersatt (Theater Figuro)
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Freitag, 15.11.2019, 19:30 Uhr:**
  Zu Gast: Sandra Kreisler und Roger Stein-Glück
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Sonnabend, 16.11.2019, 19:30 Uhr**
  Warten auf Godot * Premiere *
  Schauspiel von Samuel Beckett
  Spielstätte: Theater Döbeln – Hinterbühne
- **Sonntag, 17.11.2019, 17:00 Uhr**
  Sonderkonzert
  Spielstätte: St. Nicolaikirche Döbeln, Chor- und Orchesterkonzert
- **Sonntag, 17.11.2019, 17:00 Uhr**
  2. Kammerkonzert
  Spielstätte: Gut Gödelitz
- **Dienstag, 19.11.2019, 10:00 Uhr**
  Der gestiefelte Kater
  Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus
  Spielstätte: Theater Döbeln
- **Mittwoch, 20.11.2019, 15:00 Uhr**
  Der gestiefelte Kater
  Nach dem Märchen der Brüder Grimm von Jan Bodinus
- **Freitag, 22.11.2019, 19:30 Uhr**
  Die Fledermaus
  Ticketinformation: freier Verkauf
- **Sonnabend, 23.11.2019, 17:00 Uhr**
  2. Kammerkonzert
  Spielstätte: Schloss Bieberstein
- **Sonntag, 24.11.2019, 16:00 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Montag, 25.11.2019, 09:00 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Montag, 25.11.2019, 11:30 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Dienstag, 26.11.2019, 10:00 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Dienstag, 26.11.2019, 14:30 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Mittwoch, 27.11.2019, 09:00 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Mittwoch, 27.11.2019, 11:30 Uhr**
  Die Bremer Stadtmusikanten
- **Sonnabend, 30.11.2019, 19:30 Uhr**
  SOLO für Sie – Premiere – Susanne Engelhardt

Weitere Informationen finden Sie unter

http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)